

JAHRESBERICHT 2018



CIEPP
Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter

Luc ABBÉ-DECARROUX
Vize-Präsident

Christian GRANDJEAN
(bis zum 30.06.2018)

Michel ROSSIER

Olivier SANDOZ

Werner WYSS
(bis zum 30.06.2018)

Pascal SCHWAB

Robert ZOELLS

Arbeitnehmervertreter

Pierluigi FEDELE
(bis zum 30.06.2018)

Bruna CAMPANELLO

Aldo FERRARI
Präsident

Frédéric LOYRION
(bis zum 30.06.2018)

Nuno DIAS

Isabelle RICKLI

Marie-Françoise UDRY

DIREKTION

Fabrice MERLE
(bis zum 30.10.2018)
Direktor

José AGRELO
(vom 01.11.2018)
Direktor

ADMINISTRATIVE VERWALTUNG

Fédération des Entreprises Romandes

REVISIONSTELLE

KPMG S.A., Genf

VERSICHERUNGSMATHEMATIKER

Pittet Associés S.A., Genf

VERTRAUENSARZT

Dr Jean-François BURKHALTER

INHALT

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2018	2
1. Ein starkes Wachstum!	2
2. Negative finanzielle Entwicklung	2
3. Aktionärsengagement	3
4. Reglementarische Änderungen	3
5. Neues Portal für mehrere Einrichtungen	3
6. Neue Direktion	4
7. Neue Zusammensetzung des Stiftungsrates	4
8. Aussichten	4
KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2018	5
Entwicklung der Bilanzsumme	6
Entwicklung der Beiträge	6
Entwicklung der Anzahl der Mitglieder	7
Entwicklung der Anzahl der aktiven Versicherten	7
Politik der Zuweisung der Überschüsse	7
VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2018 UND 2017	9
Aktiven	9
Passiven	9
VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN	10
Geschäftsjahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und 2017	10
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	12
1. Grundlagen und Organisation	14
2. Aktive Mitglieder und Rentenbezüger	19
3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks	21
4. Grundsätze der Bewertung und der Rechnungslegung	22
5. Absicherung von Risiken/Technische Regeln/Deckungsgrad	23
6. Erläuterungen zu Anlagen und netto Anlageergebnisse	29
7. Erläuterungen zu sonstigen Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung	47
8. Anfragen der Aufsichtsbehörde	49
9. Sonstige Informationen in Verbindung mit der Finanzlage	49
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	49
BERICHT DER REVISIONSTELLE	50

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

1. EIN STARKES WACHSTUM!

Die Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge (ZKBV) hat 2018 erneut ein starkes Wachstum verzeichnet. Jahr für Jahr erhöht die ZKBV ihren Marktanteil. Das vergangene Geschäftsjahr war im Hinblick auf die Entwicklung eines der besten der vergangenen zehn Jahre, geprägt von einer bedeutenden Erhöhung der Mitgliedschaften und Wiederaufnahmen, wenigen Kündigungen und einer kräftigen Steigerung der in Rechnung gestellten Beiträge.

Auf den 31. Dezember 2018 verwaltete die ZKBV die berufliche Vorsorge von 9'770 Unternehmen und Selbstständigerwerbenden (+286), 44'046 Versicherten (+1'668) und 5'772 Bezüglern von Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten (+510). Die ZKBV stellte jährliche Beiträge von über 377.5 Millionen Franken in Rechnung, was einer Steigerung von 4.8% gegenüber 2017 entspricht.

Aufgrund der negativen Wertentwicklung der Anlagen (-4.41%) belief sich das auf den 31. Dezember 2018 berechnete Vermögen auf 6.678 Milliarden Franken und lag damit leicht unter den 6.726 Milliarden vom Vorjahr.

Auf Ende des Geschäftsjahres hat der Stiftungsrat der ZKBV auf der Grundlage von Faktoren wie der erzielten Wertentwicklung der Anlagen, der fundamentalen Wertentwicklung, der Inflation und der Höhe der Reserven beschlossen, auf die gesamten Altersguthaben der erwerbstätigen Versicherten der ZKBV einen Zinssatz von 1% anzuwenden (2017: 3%). Dieser Zinssatz von 1% entspricht dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz für die obligatorische berufliche Vorsorge.

In den vergangenen zehn Jahren, also von 2009 bis 2018, hat die ZKBV im Jahresdurchschnitt 2.25% Zinsen auf sämtliche Sparguthaben ausgeschüttet (gesetzlicher BVG-Mindestsatz: 1.57%), was einer angepassten langfristigen Ausschüttungspolitik entspricht. Seit 1985, dem Jahr des Inkrafttretens des BVG, liegt die durchschnittliche jährliche Ausschüttung der ZKBV bei 3.93%. Dank einer höheren Vergütung und des Zinseszinsseffekts ist das Vorsorgevermögen eines Versicherten der ZKBV somit bei weitem stärker gestiegen als die Inflation und die Lohnentwicklung.

Die ZKBV verfügt weiterhin über eine solide Struktur und Kapitalausstattung, um ihre Mission zu erfüllen, nämlich langfristig die Leistungen der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge sicherzustellen, obwohl Entnahmen aus der im Laufe der Jahre gebildeten Wertschwankungsreserve vorgenommen wurden. Ende 2018 lag der Deckungsgrad der ZKBV, d. h. das Verhältnis zwischen dem Nettovermögen und den Verpflichtungen, bei 110.2% gegenüber 119.5% im Vorjahr.

2. NEGATIVE FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Bei der Vermögensverwaltung war 2018 nach mehreren guten Jahren für die meisten Schweizer Pensionskassen und für die ZKBV ein Rückschritt und das schlechteste Jahr seit der Finanzkrise von 2008-2009. 2018 verzeichnete die ZKBV eine insgesamt negative Wertentwicklung von -4.41%, die leicht (-0.2%) hinter ihrem Referenzindex lag. Die meisten Anlageklassen schlossen das Jahr mit einer negativen Rendite. Nur direkt gehaltene Immobilien, Hypotheken und Mikrofinanz erzielten 2018 eine positive Wertentwicklung. Bei längerfristiger Betrachtung liegt die durchschnittliche jährliche Wertentwicklung der ZKBV in den vergangenen fünf Jahren bei 3.59% und über die vergangenen zehn Jahre bei 5.21%.

An Erklärungen für diese schlechte Wertentwicklung der Märkte im Jahr 2018 mangelt es nicht. Die Angriffe auf den Multilateralismus, die Turbulenzen um den Brexit, die Befürchtung eines Nachgebens des weltweiten Wachstums, der Anstieg der Schulden der öffentlichen Hand und privater Haushalte sind nur einige Beispiele. Auf der anderen Seite sind der Anstieg der Zinsen in den USA, die ausgezeichneten Ergebnisse der Unternehmen, die an die Aktionäre ausgeschütteten Dividenden und der allgemeine Rückgang der Arbeitslosigkeit echte positive Indikatoren.

In diesem Umfeld ist die ZKBV ihren Anlagegrundsätzen treu geblieben und hat das angelegte Vermögen so dicht wie möglich an der vom Stiftungsrat festgelegten strategischen Allokation gehalten. Hierzu wurden im Laufe des Jahres in Verbindung mit den weiterhin bedeutenden Nettomittelzuflüssen Neugewichtungen vorgenommen.

Die Vermögensverwaltungskosten der ZKBV lagen 2018 unverändert bei 0.28%, d. h. gegenüber vergleichbaren Kassen weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Der Durchschnitt von Schweizer Pensionskassen liegt bei 0.45% bis 0.5%.

3. AKTIONÄRSENGAGEMENT

Die ZKBV hat ihre Massnahmen fortgesetzt, um ihren Anspruch zu bekräftigen, ein verantwortungsbewusster und nachhaltiger Anleger zu sein. 2018 hat sie die Ausübung von Stimmrechten auf Generalversammlungen ausgeweitet, indem sie die 100 grössten europäischen Marktkapitalisierungen berücksichtigt hat.

Parallel hierzu analysiert die ZKBV auch weiterhin die Positionen ihres Portfolios im Hinblick auf die Kriterien der Nachhaltigkeit. Anhand der Ergebnisse dieser Analysen lässt sich eine gezieltere und effizientere Strategie des Aktionärsengagements über Ethos Engagement Pool Schweiz und Ethos Engagement Pool International verfolgen.

Dank der Plattform ihres Partners Ethos verfügt die ZKBV über eine objektive, zuverlässige und unverzichtbare Quelle von Informationen über Kontroversen von Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG).

4. REGLEMENTARISCHE ÄNDERUNGEN

Nach der Mitteilung im Herbst 2017 einer stufenweisen Anpassung des Umwandlungssatzes von 2019 bis 2022 hat die ZKBV ab dem 1. Januar 2019 mehrere reglementarische Änderungen eingeführt: Senkung der Tarife für das Todesfall- und Invaliditätsrisiko für Versicherte unter 45 Jahren, mehr Flexibilität in jedem Vorsorgeplan usw. Im zweiten Halbjahr 2018 wurde eine breit angelegte Informationskampagne durchgeführt, um den Mitgliedern und Versicherten über Anschreiben, Rundschreiben, Erläuterungen und das Magazin «Bleu Horizon» diese Informationen zu vermitteln.

5. NEUES PORTAL FÜR MEHRERE EINRICHTUNGEN

Seit dem 26. Oktober 2018 erleichtert das neue gemeinsame Portal der FER Genf für mehrere Einrichtungen Tausenden von angeschlossenen Unternehmen ihre Aufgaben. Das ist eine Premiere in der Schweiz: Zwei Einrichtungen der 1. und der 2. Säule, nämlich die FER CIAM und die ZKBV, bieten ein einziges Portal an, auf dem man nur einmal seine Angaben machen muss, welche von beiden Einrichtungen gleichzeitig genutzt werden.

Parallel hierzu hat die ZKBV am gleichen Datum ihre völlig überarbeitete Website www.ciepp.ch aufgeschaltet.

6. NEUE DIREKTION

Bei seiner Sitzung im Oktober 2018 hat der Stiftungsrat Herrn José Agrelo auf den 1. November 2018 zum Direktor der ZKBV ernannt. José Agrelo hat über 15 Jahre Erfahrung im Bereich Vorsorge und war bisher seit 2014 stellvertretender Direktor der Kasse. José Agrelo hat die Nachfolge von Herrn Fabrice Merle angetreten, der sein Amt als Direktor, das er seit 2009 ausübte, niedergelegt hat.

7. NEUE ZUSAMMENSETZUNG DES STIFTUNGSRATES

2018 sind vier neue Mitglieder in den Stiftungsrat der ZKBV eingetreten. Der Stiftungsrat setzt sich nun zusammen aus Aldo Ferrari, Präsident; Luc Abbé-Decarroux, Vizepräsident; Bruna Campanello (neues Mitglied), Isabelle Rickli, Marie-Françoise Udry, Nuno Dias (neues Mitglied), Michel Rossier (neues Mitglied), Olivier Sandoz, Pascal Schwab (neues Mitglied) und Robert Zoells.

8. AUSSICHTEN

Ist 2018 ein Jahr der Korrektur aufgrund von übermässigen Bewertungen oder der Anfang des Endes des Konjunkturzyklus der vor über zehn Jahren begonnen hat? Wie werden sich die Märkte 2019 und darüber hinaus verhalten?

Die Wachstumsdynamik hat sich in den USA, in China und in der Eurozone abgeschwächt, was sich auch auf die anderen Länder auswirkt – Industrieländer ebenso wie Schwellenländer. Die Wachstumsaussichten wurden für die meisten grossen Volkswirtschaften nach unten korrigiert. Die Weltkonjunktur leidet unter Risiken wie der Eskalation der Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und mehreren Partner, dem hohen weltweiten Verschuldungsgrad und einer Steigerung der Kosten für Kredite.

In der Schweiz verliert die Konjunktur zwar an Schwung, hält sich aber noch relativ gut. Es bestehen weiterhin Ungewissheiten im Hinblick auf die Beziehungen der Schweiz zur Europäischen Union, was die Investitionen der Unternehmen beeinträchtigen könnte. Trotz des Einknickens sagen die Prognoseinstitute und die Ökonomen der grossen Banken ein Wachstum des BIP der Schweiz zwischen 1.0% und 1.5% im Jahr 2019 voraus.

Muss man sich also der Welle des Pessimismus beugen, die regelmässig durch die Medien schwappt? Nein. Das weltweite Wachstum schwächt sich ab, bricht aber nicht ein. Die Wirtschaft kann sich immer noch auf solide Triebfedern stützen. Das beginnt bei der niedrigen Arbeitslosenquote. Dies- und jenseits des Atlantiks machen die Zentralbanken ihrer Freigiebigkeit ein Ende, aber ihre Politik ist bei weitem noch nicht restriktiv. Die Inflation bleibt eingedämmt und der Konsum ist stark. In der Schweiz blicken die KMU optimistisch auf die erste Jahreshälfte.

An den Finanzmärkten haben die Korrekturen des vierten Quartals 2018 die hohen Bewertungen von Aktien und Anleihen gesenkt. Damit erhöht sich die Hoffnung der ZKBV auf Rendite.

Weit vorausschauen, über kurze Zeitabschnitte hinweg, das gehört zum Wesen einer Pensionskasse...

Der Präsident des Stiftungsrates

Aldo Ferrari

Der Direktor

José Agrelo

Genf, den 29. April 2019

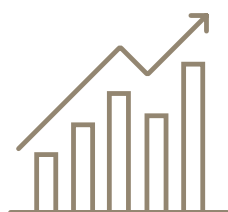
KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2018



443.19

MILLIONEN

REGLEMENTARISCHE
BEITRÄGE
UND EINKÄUFE



6.746

MILLIARDE

BILANZSUMME



5.69

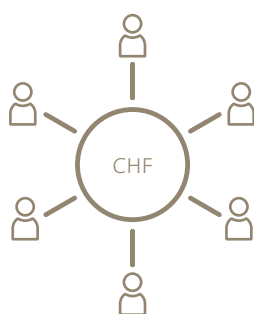
MILLIARDE

VORSORGEKAPITAL
DER VERSICHERTEN
UND RENTENBEZÜGER



110.2%

DECKUNGSGRAD



44'046

ANZAHL DER AKTIVEN
VERSICHERTEN

5'772

ANZAHL DER
LAUFENDEN RENTEN

DAVON

ALTERSRENTEN **4'082**
HINTERLASSENRENTEN **588**
INVALIDENRENTEN **1'102**

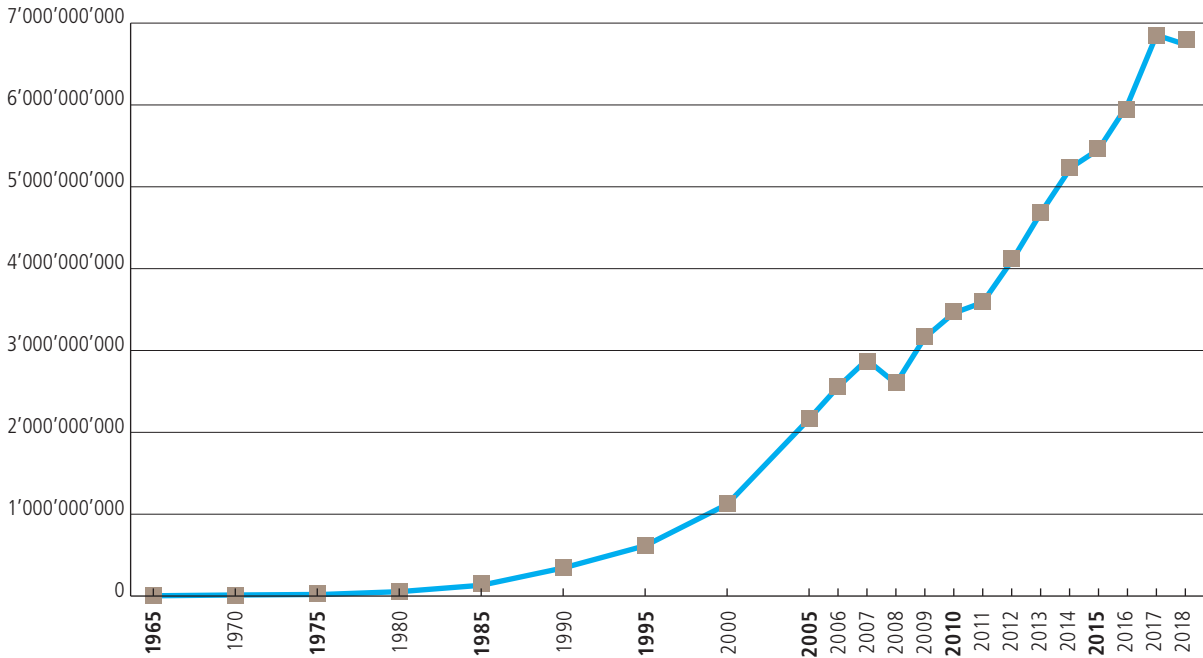


9'770

ANZAHL
DER MITGLIEDER

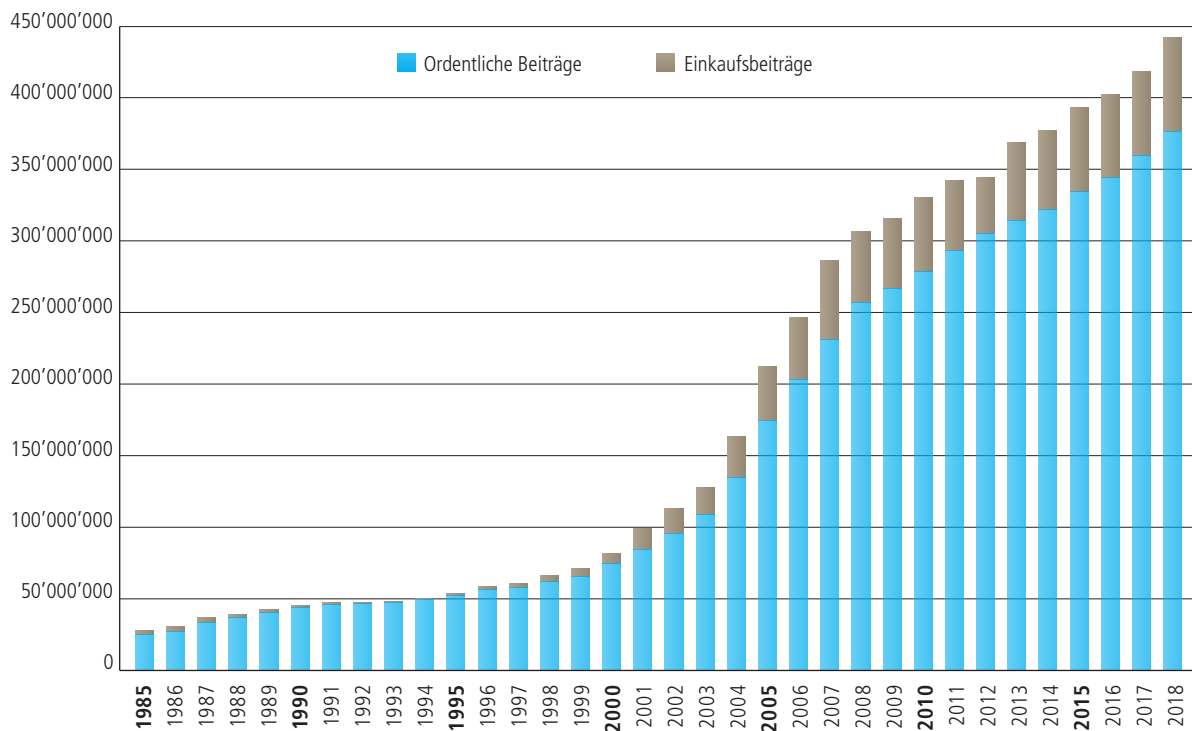
ENTWICKLUNG DER BILANZSUMME

CHF

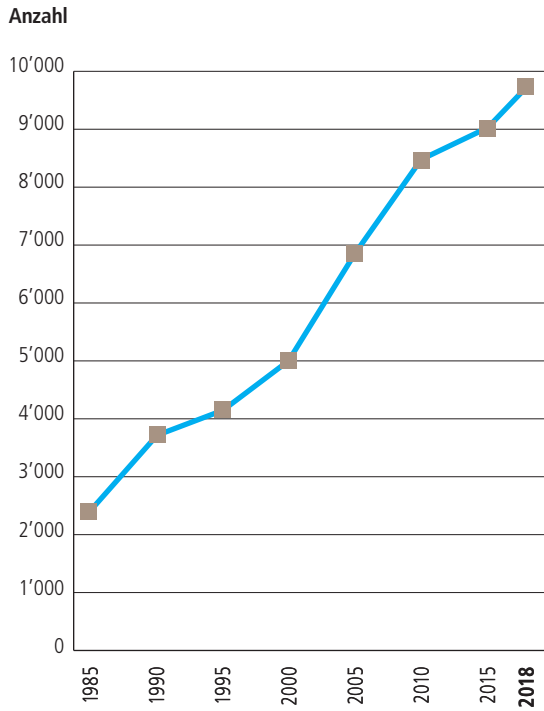


ENTWICKLUNG DER BEITRÄGE

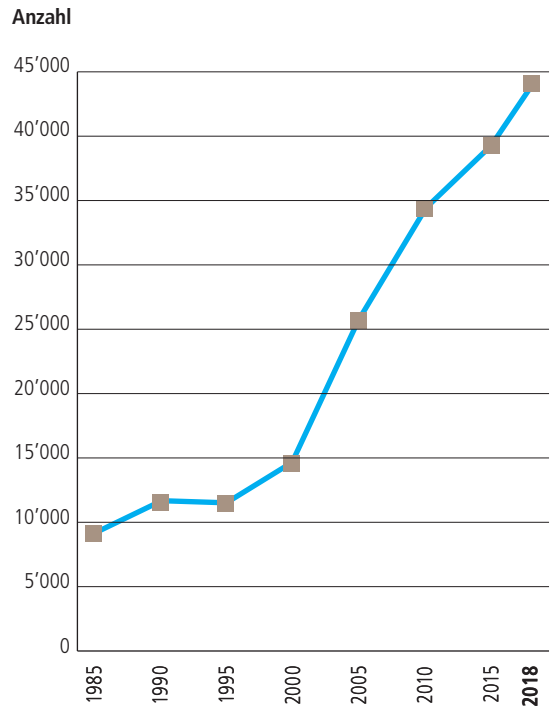
CHF



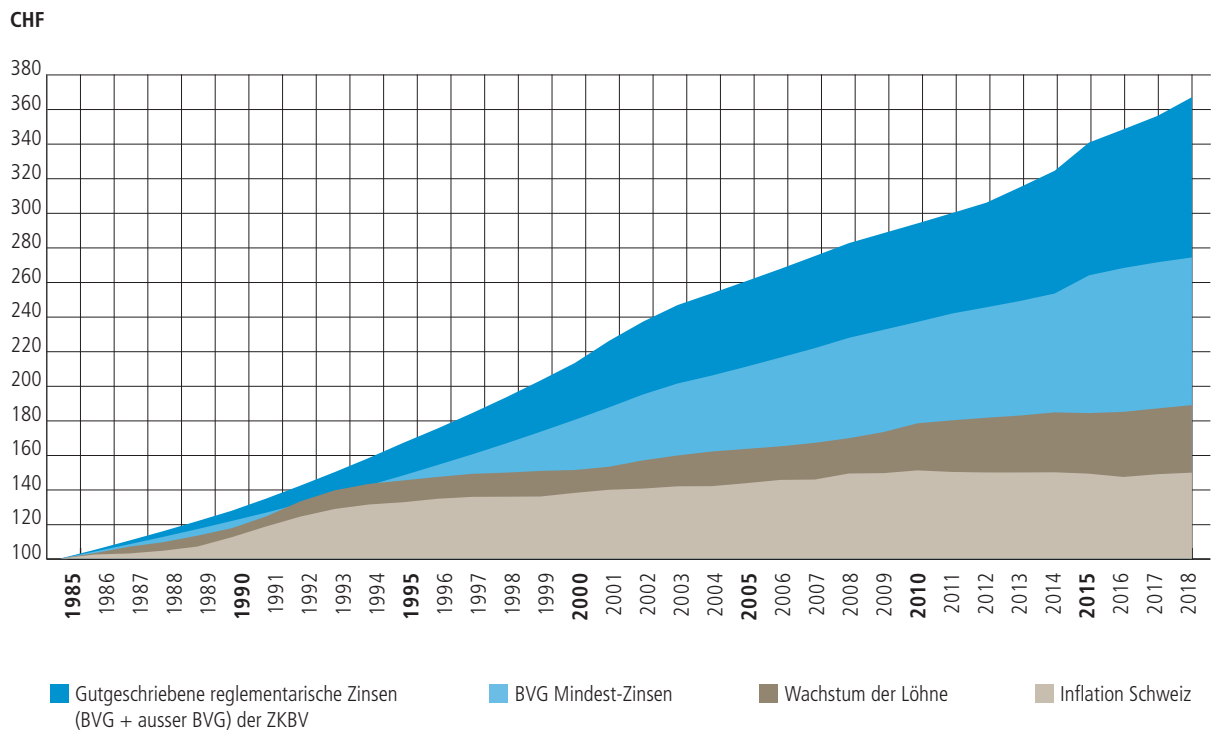
ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER MITGLIEDER



ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER AKTIVEN VERSICHERTEN



POLITIK DER ZUWEISUNG DER ÜBERSCHÜSSE



VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2018 UND 2017

AKTIVEN

	Anhang	Per 31.12.2018		Per 31.12.2017	
		CHF	%	CHF	%
A) Anlagen	6.1-6.7	6'677'762'597.99	98.98	6'725'775'696.86	98.97
Flüssige Mittel und Termineinlagen		554'397'744.83	8.22	582'009'494.15	8.56
Obligationen		2'139'210'289.86	31.71	1'956'543'732.93	28.79
Immobilien und ähnliche Anlagen		869'194'504.39	12.88	852'959'716.10	12.55
Aktien		2'253'303'883.77'	33.40	2'559'530'646.53	37.66
Alternative Anlagen		433'908'881.08	6.43	411'184'104.59	6.05
Private Equity		11'853'686.14		9'624'439.16	
Senior Secured Loans		331'169'119.39		324'690'575.49	
Private Darlehen		17'783'565.25		17'783'565.25	
Mikrofinanz		73'102'510.30		59'085'524.69	
Derivative Finanzinstrumente		-2'739'373.20	-0.04	-5'199'959.25	-0.08
Gebäude und Grundstücke		430'486'667.26	6.38	368'747'961.81	5.43
B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.1	68'586'430.95	1.02	69'866'007.18	1.03
TOTAL AKTIVEN		6'746'349'028.94	100.00	6'795'641'704.04	100.00

PASSIVEN

	Anhang	Per 31.12.2018		Per 31.12.2017	
		CHF	%	CHF	%
D) Verbindlichkeiten		162'630'950.64	2.41	158'752'761.79	2.34
Freizüigkeitsleistungen und Renten		158'043'123.89		153'645'979.46	
Sonstige Verbindlichkeiten	7.2	4'587'826.75		5'106'782.33	
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.2	14'173'020.01	0.21	8'973'344.87	0.13
F) Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	37'459'660.06	0.56	36'033'784.76	0.53
G) Nichttechnische Rückstellungen	7.2	846'062.25	0.01	847'616.50	0.01
H) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		5'926'227'373.45	87.84	5'516'467'386.85	81.18
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	5.2	4'201'250'256.45		4'047'443'174.85	
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	5.3	1'491'006'852.00		1'287'246'362.00	
Technische Rückstellungen	5.6	233'970'265.00		181'777'850.00	
I) Wertschwankungsreserve	6.8	605'011'962.53	8.97	1'074'566'809.27	15.81
J) Freie Mittel					
Bestand am Anfang der Periode		0.00		0.00	
Z) Ertrags-/ Aufwandüberschuss (-)		0.00		0.00	
Bestand am Ende der Periode		0.00	0.00	0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		6'746'349'028.94	100.00	6'795'641'704.04	100.00

VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2018 UND 2017

	Anhang	Geschäftsjahr 2018 CHF	Geschäftsjahr 2017 CHF
K) Beiträge und ordentliche Einlagen			
Bruttobeiträge der Arbeitnehmer	7.3	164'207'466.45	157'941'569.55
Bruttobeiträge der Arbeitgeber	7.3	188'792'734.80	178'209'287.45
Bruttobeiträge der selbstständigerwerbenden Versicherten	7.3	24'511'669.20	23'989'392.50
Sparbeiträge zu Lasten der Kasse	7.3	-2'512'867.50	-2'266'674.25
Bezüge aus den Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	-7'311'710.15	-7'281'792.30
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		65'680'014.70	58'667'561.40
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	8'737'585.45	8'816'566.75
Zuschüsse Sicherheitsfonds	7.3	4'465'871.30	4'455'847.80
L) Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		455'108'642.70	436'318'669.35
Zuweisung im Falle bei Übernahme von Versicherten		0.00	440'382.95
Einlagen in die Technische Rückstellungen für Renten	5.3	1'250'557.00	309'615.30
Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung	5.2	995'097.00	1'520'208.45
Rückzahlung von Vorbezug für Wohneigentum	5.2	5'949'249.05	4'296'547.65
K bis L) Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		909'874'310.00	865'417'182.60
M) Reglementarische Leistungen			
Altersrenten		-77'856'634.00	-69'340'164.00
Hinterlassenenrenten		-7'109'933.00	-6'980'671.00
Invalidenrenten		-12'606'380.00	-11'441'216.00
Kapitalleistungen bei Rentenbeginn		-81'235'689.65	-60'275'043.95
Kapitalleistungen bei Tod oder Invalidität		-8'871'775.10	-8'250'819.95
O) Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-433'836'342.70	-351'913'917.95
Vorbezug bei Scheidung	5.2	-4'195'640.20	-3'954'090.15
Vorbezug für Wohneigentum	5.2	-15'763'085.10	-17'579'888.20
M bis O) Ausgaben im Zusammenhang mit vorgezogenen Leistungen und Zahlungen		-641'475'479.75	-529'735'811.20

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2018 UND 2017 (FORTSETZUNG)

	Anhang	Geschäftsjahr 2018 CHF	Geschäftsjahr 2017 CHF
P/Q) Bildung/Auflösung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	5.2	-849'469'296.20	-805'095'030.15
Auflösung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	5.2	734'638'452.30	568'798'882.45
Bildung des Netto Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	5.3	-203'760'490.00	-122'257'001.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-38'976'237.70	-106'394'075.00
Bildung der technischen Rückstellungen	5.6	-81'641'244.00	-50'616'624.00
Auflösung der technischen Rückstellungen	5.6	29'448'829.00	29'660'000.00
Bildung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	-8'737'585.45	-8'816'566.75
Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	7'311'710.15	7'281'792.30
S) Versicherungsaufwand			
Beiträge zum Sicherheitsfonds	7.3	-1'893'115.37	-1'810'025.22
Versicherungsprämien			
Risikoprämien	7.3	-337'541.60	-241'412.50
Kostenprämien	7.3	-59'566.20	-42'602.20
K bis S) Nettoergebnis der Versicherungstätigkeit		-145'077'254.82	-153'851'290.67
T) Nettoergebnis der Anlagen			
Ergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen		-7'206'827.97	-4'275'856.33
Ergebnis aus Obligationen		-12'855'677.35	39'959'859.06
Ergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen		3'727'948.59	49'122'700.84
Ergebnis aus Aktien		-239'524'197.29	434'997'100.84
Ergebnis aus alternativen Anlagen		794'095.09	8'630'844.31
Ergebnis aus derivative Finanzinstrumente		-47'183'367.88	51'760'340.98
Nettoerträge aus Immobilien		12'882'347.19	5'588'303.89
Verwaltungsaufwand für Anlagen	6.12	-18'608'209.54	-16'100'212.98
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	0.00	0.00
Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen		-1'843'364.34	-1'828'093.84
T) Nettoergebnis der Anlagen	6.10	-309'817'253.50	567'854'986.77
V) Sonstige Erträge	7.3	206'240.73	253'266.72
W) Sonstiger Aufwand	7.3	-73'606.09	-158'958.26
X) Verwaltungsaufwand			
Allgemeine Verwaltung	7.3	-14'393'134.91	-15'218'757.84
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	7.3	-367'217.90	-352'836.00
Aufsichtsbehörden	7.3	-32'620.25	-34'849.00
K bis X) Ertrags-/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve		-469'554'846.74	398'491'561.72
Y) Bildung in die (-)/Auflösung der Wertschwankungsreserve	6.8	469'554'846.74	-398'491'561.72
Z) Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

INHALT

1.	GRUNDLAGEN UND ORGANISATION	14
1.1	Rechtsform und Zweck	14
1.2	Registrierung in das BVG-Register und den Sicherheitsfonds	14
1.3	Aufstellung der Urkunden und Reglemente	14
1.4	Oberstes Organ, Verwaltung und Zeichnungsbefugnis	15
1.5	Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde	17
1.6	Mitglieder	18
2.	AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER	19
2.1	Aktive Versicherte	19
2.2	Rentenbezüger	20
2.3	Anpassung der Renten (einschliesslich überobligatorischer Teil)	21
3.	ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS	21
	Erläuterung der Vorsorgepläne, Finanzierung, Finanzierungsmethoden	21
4.	GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG	22
4.1	Bestätigung der Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26	22
4.2	Grundsätze der Buchführung und Bewertung	22
5.	ABSICHERUNG VON RISIKEN / TECHNISCHE REGELN / DECKUNGSGRAD	23
5.1	Art der Absicherung von Risiken, Rückversicherung	23
5.2	Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	23
5.3	Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	25
5.4	Versicherungsmathematisches Gutachten und Analyse der Kongruenz von Aktiven und Passiven	25
5.5	Technische Grundlagen und Annahmen	25
5.6	Übersicht, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	26
5.7	Deckungsgrad (gemäss Art. 44 BVV2)	28

6.	ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN	29
6.1	Reglemente, Strategie und Organisation der Anlagetätigkeit	29
6.2	Verwaltungsgrundsätze und Nutzung von Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) Einhaltung von Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV2)	30
6.3	Aufstellung der Anlagen nach Kategorien	32
6.4	Zusätzliche Erläuterungen zu den verschiedenen Vermögensklassen	33
6.5	Derivative Finanzinstrumente mit offenen Kursen	35
6.6	Offene Verpflichtungen	38
6.7	Liste der Mandate	38
6.8	Ziel und Berechnung der Wertschwankungsreserve	40
6.9	Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungverzicht	41
6.10	Kommentar zu den Anlageergebnissen	42
6.11	Wertentwicklung des gesamten Vermögens	43
6.12	Erläuterungen zu den gesamten Kosten der Vermögensverwaltung	44
6.13	Stimmrechtsausübung	46
6.14	Verhaltenskodex, Provisionen und Governance	46
6.15	Retrozessionen	46
7.	ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG	47
7.1	Aktiven	47
7.2	Passiven	47
7.3	Erfolgsrechnung	48
8.	ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE	49
9.	SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE	49
9.1	Laufende Gerichtsverfahren	49
9.2	Teilliquidation	49
10.	EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	49

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 RECHTSFORM UND ZWECK

Die ZKBV – Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge – ist eine private und unabhängige Gemeinschaftsstiftung, deren Zweck es ist, Arbeitgeber und deren Arbeitnehmer, die bei ihr versichert sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod abzusichern.

1.2 REGISTRIERUNG IN DAS BVG-REGISTER UND DEN SICHERHEITSFONDS

Die ZKBV unterliegt unter anderem dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie ist gemäss Art. 57 des BVG dem Sicherheitsfonds angeschlossen und entrichtet die vorgesehenen Beiträge laut der entsprechenden Verordnung.

Sie wurde am 29. Dezember 1989 in das Register für die berufliche Vorsorge eingetragen.

1.3 AUFSTELLUNG DER URKUNDEN UND REGLEMENTE

Gründung in der Form eines Vereins	1961
Umwandlung in eine Genossenschaft	24.05.1984
Umwandlung in eine Stiftung	01.01.2005
Statuten/Organisationsreglement	01.09.2016 / 13.10.2017
Vorsorgereglement Neues Vorsorgereglement ab dem 01.01.2019	01.01.2017
Anwendungsreglement für die gesetzlichen Bestimmungen zur Wohneigentumsförderung (WEF) WEF-Reglement auf den 01.01.2019 gestrichen (ins Vorsorgereglement integriert)	01.01.2012
Anlagereglement Neuer Anhang 1 (strategische Allokation) ab dem 01.05.2017	31.12.2016
Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter	31.12.2015
Reglement für die teilweise oder vollständige Liquidation	20.07.2010

1.4 OBERSTES ORGAN, VERWALTUNG UND ZEICHNUNGSBEFUGNIS

Die ZKBV setzt sich aus folgenden Organen zusammen:

Der Stiftungsrat, der sich paritätisch aus 8, 10 oder 12 für mindestens 4 und höchstens 16 Jahre ernannten Mitgliedern zusammensetzt. Er ist das oberste Organ der Stiftung, das über alle Vollmachten verfügt, um ihr Vermögen zu verwalten und ihre Ressourcen zu bestimmen.

Das Büro, das sich aus mindestens vier Mitgliedern des Stiftungsrates zusammensetzt, die paritätisch ernannt werden, darunter der Präsident. Die Mitglieder des Büros werden alle zwei Jahre für eine Dauer von zwei Jahren vom Stiftungsrat ernannt. Das Büro überwacht unter dem Vorsitz des Präsidenten des Stiftungsrates die laufenden Aktivitäten der Stiftung. Es bereitet auch die Sitzungen des Stiftungsrates vor und teilt dessen Beschlüsse mit. Es fasst Beschlüsse in den Bereichen, die ihm vom Rat anvertraut werden.

Die Direktion, die sich aus einem Direktor und einem stellvertretenden Direktor zusammensetzt, wird vom Stiftungsrat ernannt und verwaltet die ZKBV im Rahmen der ihr übertragenen Vollmachten und beteiligt sich in der Regel mit beratender Stimme an den Verhandlungen des Stiftungsrates und des Büros.

Die Kommission für Wertpapieranlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Wertpapieranlagen. Die Mitglieder der Kommission für Wertpapieranlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Wertpapieranlagen sorgt dafür, dass das Wertpapiervermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

Die Kommission für Immobilienanlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Immobilienanlagen. Die Mitglieder der Kommission für Immobilienanlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Immobilienanlagen sorgt dafür, dass das Immobilienvermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter	Aktuelle Funktion	Datum der Wahl/Wiederwahl in den Rat
Luc ABBÉ-DECARROUX	Vize-Präsident	29.06.2018 (Wiederwahl)
<i>Christian GRANDJEAN</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Bis zum 29.06.2018</i>
Michel ROSSIER	Mitglied	29.06.2018 (Wahl)
Olivier SANDOZ	Mitglied	29.06.2018 (Wiederwahl)
<i>Werner WYSS</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Bis zum 29.06.2018</i>
Pascal SCHWAB	Mitglied	29.06.2018 (Wahl)
Robert ZOELLS	Mitglied	29.06.2018 (Wiederwahl)

Arbeitnehmervertreter

<i>Pierluigi FEDELE</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Bis zum 29.06.2018</i>
Bruna CAMPANELLO	Mitglied	19.10.2018 (Wahl)
Aldo FERRARI	Präsident	29.06.2018 (Wiederwahl)
<i>Frédéric LOYRION</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Bis zum 29.06.2018</i>
Nuno DIAS	Mitglied	29.06.2018 (Wahl)
Isabelle RICKLI	Mitglied	29.06.2018 (Wiederwahl)
Marie-Françoise UDRY	Mitglied	29.06.2018 (Wiederwahl)

BÜRO DES STIFTUNGSRATES

Arbeitgebervertreter	Aktuelle Funktion	Datum der Wahl/Wiederwahl in das Büro
Luc ABBÉ-DECARROUX	Vize-Präsident	19.10.2018 (Wiederwahl)
Robert ZOELLS	Mitglied	19.10.2018 (Wiederwahl)

Arbeitnehmervertreter

Bruna CAMPANELLO	Mitglied	19.10.2018 (Wahl)
Aldo FERRARI	Präsident	19.10.2018 (Wiederwahl)

KOMMISSION FÜR WERTPAPIERANLAGEN

Vertreter	Aktuelle Funktion	Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung
Luc ABBÉ-DECARROUX	Präsident	19.10.2018 (Wiederwahl)
José AGRELO	Mitglied	19.10.2018 (date d'entrée)
Jean-Pierre BÉGUÉLIN	Mitglied	19.10.2018 (Wiederwahl)
Aldo FERRARI	Mitglied	19.10.2018 (Wiederwahl)
<i>Fabrice MERLE</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Bis zum 29.06.2018</i>
Nathalie MIAZZA	Mitglied	19.10.2018 (Wiederwahl)
Nicolas VUIGNIER	Mitglied	19.10.2018 (Wiederwahl)

KOMMISSION FÜR IMMOBILIENANLAGEN

Vertreter	Aktuelle Funktion	Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung
Luc ABBÉ-DECARROUX	Präsident	19.10.2018 (Wiederwahl)
José AGRELO	Mitglied	19.10.2018 (date d'entrée)
François DE PLANTA	Mitglied	19.10.2018 (Wiederwahl)
François DIEU	Mitglied	19.10.2018 (Wiederwahl)
Aldo FERRARI	Mitglied	19.10.2018 (Wiederwahl)
<i>Fabrice MERLE</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Bis zum 29.06.2018</i>

INTERNE PRÜFUNG

Der Stiftungsrat beauftragt periodisch eine interne Prüfung um sicher zu stellen, dass die gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen von der Stiftung angewandt werden. Er bestimmt den Umfang der internen Prüfung. Die beauftragte Person erstattet direkt dem Stiftungsrat Bericht.

ADMINISTRATIVES VERWALTUNGSORGAN

Fédération des Entreprises Romandes

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle (ZKBV)
Rue de Saint-Jean 67 – Postfach 5278 – 1211 Genf 11
T 058 715 31 11 – F 058 715 32 66 – E-mail: ciepp@fer-ge.ch

DIREKTION CIEPP (ZKBV)

Fabrice MERLE, Direktor (bis zum 31.10.2018)
José AGRELO, Direktor (ab dem 01.11.2018)

VERTRETUNGSVOLLMACHT – ZEICHNUNGSMODUS

Die ZKBV wird gegenüber Dritten durch die kollektive Unterschrift von zwei ihrer Ratsmitglieder oder eines Ratsmitglieds und eines Mitglieds der Direktion vertreten. Der Stiftungsrat kann darüber hinaus den Mitarbeitern der ZKBV das Kollektivzeichnungsrecht übertragen.

1.5 EXPERTE, REVISIONSSTELLE, BERATER UND AUFSICHTSBEHÖRDE

ANERKANNTER EXPERTE FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Pittet Associés SA in Genf, anerkannter Experte für berufliche Vorsorge, vom Stiftungsrat ernannt, stellt sicher, dass die Stiftung jederzeit die Garantie bietet, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und dass die versicherungsmathematischen Bestimmungen sowie die Bestimmungen bezüglich der Leistungen und der Finanzierung mit den gesetzlichen Bestimmungen konform sind. Der ausführende Experte ist Herr Stéphane Riesen.

REVISIONSSTELLE

KPMG SA in Genf, die vom Rat ernannte unabhängige Revisionsstelle, überprüft jedes Jahr die Verwaltung, die Jahresrechnung und die Alterskonten sowie die Übereinstimmung der Organisation, der Verwaltung und der Anlagen mit den gesetzlichen Bestimmungen.

VERTRAUENSARZT

Dr Jean-François Burkhalter, in Chéserey, vom Stiftungsrat ernannter Vertrauensarzt, berät auf medizinisch-wirtschaftlicher Ebene im Rahmen der Annahmerichtlinien und leistet Unterstützung bei der Verwaltung der ZKBV bezüglich seines Tätigkeitsbereichs.

DEPOTSTELLE

Lombard Odier & Cie SA in Genf ist die zentrale Depotstelle der ZKBV.

BERATER FÜR ANLAGEN

MBS Capital Advice SA berät die Stiftung bei ihrer Vermögensverwaltung in den Bereichen Allokation des Vermögens und Betreuung der Anlagen (*Investment/Controlling*) sowie bei der Auswahl ihrer Dienstleister.

BERATENDER ARCHITEKT

François de Planta (de Planta et Associés Architectes SA) berät die Stiftung bei der Entwicklung und Betreuung ihrer Direktanlagen in Immobilien.

AUFSICHTSBEHÖRDE

Die ZKBV untersteht der direkten Aufsicht der kantonalen Aufsichtsbehörde für die Vorsorgestiftungen und Vorsorgeeinrichtungen in Genf (**Autorité cantonale de surveillance des fondations et des institutions de prévoyance à Genève**, ASFIP).

1.6 MITGLIEDER

Die ZKBV betreibt 6 Vorsorgepläne: 5 für angeschlossene Unternehmen und Selbstständigerwerbende und einen mit der Bezeichnung SOR-COLLECTIVA, der zurzeit ausschliesslich Unternehmen des Kantons Neuenburg vorbehalten ist, welche dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen und der seit dem 1. Januar 2017 besteht. Die Aufschlüsselung sieht folgendermassen aus:

AUFSCHLÜSSELUNG DER MITGLIEDER MIT ERWERBSTÄTIGEN VERSICHERTEN NACH PLAN

	Per 31.12.2018	Per 31.12.2017
Vorsorgepläne	Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten	Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten
MINIMA	1'994	2'024
MEDIA	3'446	3'365
SUPRA	591	632
MAXIMA	1'652	1'569
OPTIMA	2'242	2'115
SOR-COLLECTIVA	128	118
Total Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten	10'053	9'823

ANZAHL DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER

	Per 31.12.2018			Per 31.12.2017		
	mit Versicherten	ohne Versicherte	Total	mit Versicherten	ohne Versicherte	Total
Anzahl Arbeitgeber	8'543	1'227	9'770	8'357	1'127	9'484

Hinweis: Einige Arbeitgeber sind mehreren Vorsorgeplänen angeschlossen. Sie werden beim Total der angeschlossenen Arbeitgeber nur einmal gezählt. Per 31. Dezember 2018 waren es 8'543 Arbeitgeber mit Versicherten und 10'053 Mitglieder mit aktiven Versicherten.

2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER

2.1 AKTIVE VERSICHERTE

2.1.1 AUFTEILUNG DER VERSICHERTEN NACH PLAN

Vorsorgepläne	Per 31.12.2018			Per 31.12.2017		
	Lohnbezüger	Selbstständig- erwerbende	Total	Lohnbezüger	Selbstständig- erwerbende	Total
MINIMA	6'942	24	6'966	6'780	21	6'801
MEDIA	17'883	182	18'065	17'264	172	17'436
SUPRA	3'729	46	3'775	3'882	50	3'932
MAXIMA	6'791	211	7'002	6'332	192	6'524
OPTIMA	6'828	608	7'436	6'354	565	6'919
SOR-COLLECTIVA	666	0	666	636	0	636
Rentenaufschub	134	2	136	126	4	130
Total Versicherte	42'973	1'073	44'046	41'374	1'004	42'378

2.1.2 ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER VERSICHERTEN

Versicherte	2018	2017
Zahl der Versicherten per 01.01	42'378	40'141
Neue Versicherte	13'690	13'078
Austritt von Versicherten	-12'022	-10'841
Zahl der Versicherten per 31.12	44'046	42'378

2.2 RENTENBEZÜGER

2.2.1 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER LAUFENDEN RENTEN

Art der Rente	Per 31.12.2018		Per 31.12.2017	
	Anz.	Annualisierte Beträge CHF	Anz.	Annualisierte Beträge CHF
A) Altersrente				
Pensionierte Männer	2'293	57'656'082	2'067	49'899'294
Pensionierte Frauen	1'661	26'068'860	1'490	22'094'400
Kinder von Pensionierten	128	371'604	101	361'248
Total Altersrenten	4'082	84'096'546	3'658	72'354'942
B) Hinterlassenenrenten				
Witwen	405	5'712'516	385	5'404'980
Witwer	33	421'656	29	359'244
Waisen von Versicherten	150	890'340	140	912'120
Total Hinterlassenenrenten	588	7'024'512	554	6'676'344
C) Invalidenrenten				
Versicherte Männer	444	6'609'948	419	5'956'476
Versicherte Frauen	327	3'718'500	313	3'437'604
Kinder von Versicherten	331	751'284	318	647'820
Total Invalidenrenten	1'102	11'079'732	1'050	10'041'900
Total	5'772	102'200'790	5'262	89'073'186

2.2.2 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER VERBUCHTEN RENTEN

Art der Rente	2018		2017	
	Anz.	Beträge CHF	Anz.	Beträge CHF
A) Altersrente	4'171	77'856'634	3'741	69'340'164
B) Hinterlassenenrente	621	7'109'933	579	6'980'671
C) Invalidenrenten	1'250	12'606'380	1'216	11'441'216
Total	6'042	97'572'947	5'536	87'762'051

2.2.3. ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER RENTENBEZÜGER

Rentenbezüger	2018	2017
Zahl der Rentenbezüger per 01.01	5'262	4'904
Neue Renten	731	574
Erlöschene Renten	-221	-216
Zahl der Rentenbezüger per 31.12	5'772	5'262

2.3 ANPASSUNG DER RENTEN (EINSCHLIESSLICH ÜBEROBLIGATORISCHER TEIL)

An seiner Sitzung vom 14. Dezember 2018 hat der Stiftungsrat beschlossen, auf den 1. Januar 2019 die Invaliden- und Hinterlassenenrenten, deren Ansprüche im Jahr 2015 entstanden sind, mit +1.5% auf der gesamten Rente zu indexieren. Die Altersrenten bleiben unverändert.

3. ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS

ERLÄUTERUNG DER VORSORGEPLÄNE, FINANZIERUNG, FINANZIERUNGSMETHODEN

Die ZKBV bietet sechs Vorsorgepläne nach dem Beitragsprimat für das Altersrisiko an. Sie heissen MINIMA, MEDIA, SUPRA, MAXIMA, OPTIMA bzw. SOR-COLLECTIVA.

Der Plan SOR-COLLECTIVA ist Mitarbeitenden von Unternehmen vorbehalten, die dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen. Er besteht seit dem 1. Januar 2017 ausschliesslich für den Kanton Neuenburg.

Die Finanzierung der Pläne unterliegt dem Vorsorgereglement der Kasse.

Die Höhe der Beiträge für die Altersgutschriften, die Todesfall- und Invaliditätsrisiken, die Verwaltungskosten, den Sicherheitsfonds, die Anpassung der Renten an die Teuerung und sonstige Kosten werden für jeden einzelnen Vorsorgeplan bestimmt. Die Sätze werden jährlich vom Stiftungsrat festgelegt und sind in der technischen Beilage zu den Beiträgen definiert.

Die Beiträge des Arbeitgebers müssen mindestens gleich der Summe der Beiträge der Versicherten sein. Der Arbeitgeber kann den Verteilungsschlüssel der Beiträge durch ein internes Reglement zugunsten des gesamten Personals oder einer Gruppe von Versicherten ändern.

4. GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG

4.1 BESTÄTIGUNG DER RECHNUNGSLEGUNG GEMÄSS SWISS GAAP FER 26

Gemäss der geltenden Gesetzgebung wird die Jahresrechnung der ZKBV gemäss Swiss GAAP FER 26 ausgewiesen.

4.2 GRUNDSÄTZE DER BUCHFÜHRUNG UND BEWERTUNG

A. ANLAGEN

Bankguthaben, Forderungen

Nennwert unter Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

Wertschriftenanlagen

Börsenwert oder Nettoinventarwert bei nicht kotierten Titeln.

Immobilien

Immobilien werden nach ihrem Ertragswert geschätzt. Immobilien, die im Laufe des Jahres erworben (Neubauten oder Altbauten, die umgebaut oder renoviert werden müssen) oder gebaut werden, werden bis zum Abschluss nach der im Voraus von der Kommission für Immobilienanlagen vorgesehenen Frist für die Erschliessung zum Anschaffungspreis bewertet.

Unbebaute Grundstücke

Anschaffungspreis.

B. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Nennwert.

Mitglieder und Agenturen

Dieser Posten enthält eine Wertberichtigung, der 10% der Beitragsrechnungen entspricht, die streitig sind.

C. VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Jährlich bewertet, berechnet vom Experten für die berufliche Vorsorge.

D. SONSTIGE PASSIVEN

Nennwert.

Keine Änderung der Grundsätze der Rechnungslegung, der Bewertung und der Darstellung des Abschlusses im Laufe des Geschäftsjahres 2018.

5. ABSICHERUNG VON RISIKEN/TECHNISCHE REGELN/ DECKUNGSGRAD

5.1 ART DER ABSICHERUNG VON RISIKEN, RÜCKVERSICHERUNG

Die ZKBV trägt die Altersrisiken selbst. Die Invaliditätsrisiken sind seit dem 1. Januar 2011 bei der Basler Versicherung AG nach dem Stop-Loss-System rückversichert. Der Vertrag wurde auf den 01. Januar 2019 für einen Zeitraum von drei Jahren mit einer garantierten Prämie verlängert; dabei gilt ein von 2.01% auf 1.83% der versicherten Jahreslöhne reduzierter Selbstbehalt. Der Selbstbehalt beläuft sich auf dem 31. Dezember 2018 auf CHF 46.8 Millionen (CHF 49 Millionen zum 31. Dezember 2017).

5.2 ENTWICKLUNG UND VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

	2018	2017
	CHF	CHF
NEUER SALDO PER 01.01	4'047'443'174.85	3'704'752'952.15
A) Einzelheiten der Bildung		
Altersgutschriften	316'140'840.65	301'399'249.60
Einmalige Prämien und Einkaufsummen	65'680'014.70	58'667'561.40
Freizügigkeitseinlagen	454'489'489.70	435'280'449.55
Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung	995'097.00	1'520'208.45
Rückzahlung von Vorbezug gemäss WEF	5'949'249.05	4'296'547.65
Reduktion des Invaliditätsgrades	6'214'605.10	3'931'013.50
Total Bildung	849'469'296.20	805'095'030.15
B) Einzelheiten der Auflösung		
Ausbezahlte Austrittsleistungen	-433'825'853.45	-351'600'789.20
Ausbezahlter Vorbezug bei Scheidung	-3'955'927.30	-3'954'090.15
Ausbezahlter Vorbezug gemäss WEF	-15'763'085.10	-17'579'888.20
Auflösung aufgrund von Rente	-258'574'163.30	-181'303'782.55
Auflösung aufgrund von Tod	-5'012'368.40	-4'492'604.80
Auflösung aufgrund von Invalidität	-17'507'054.75	-9'867'727.55
Total Auflösung	-734'638'452.30	-568'798'882.45
C) Vergütung		
Reglementarische Sätze auf BVG-Anteile und überobligatorische BVG-Anteile: 1% für 2018 et 3% für 2017	38'976'237.70	106'394'075.00
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	4'201'250'256.45	4'047'443'174.85

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2018

	Anteil BVG	Anteil ausserhals BVG	Total Vorsorgekapital
Pläne	CHF	CHF	CHF
MINIMA	191'314'880.75	56'763'164.00	248'078'044.75
MEDIA	658'421'843.80	294'035'285.15	952'457'128.95
SUPRA	195'020'076.15	121'974'876.40	316'994'952.55
MAXIMA	337'572'558.30	226'766'570.45	564'339'128.75
OPTIMA	569'281'080.08	1'475'365'212.56	2'044'646'292.64
SOR-COLLECTIVA	32'072'726.40	6'686'712.30	38'759'438.70
Rentenaufschub	20'441'527.31	15'533'742.80	35'975'270.11
	2'004'124'692.79	2'197'125'563.66	4'201'250'256.45

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2017

	Anteil BVG	Anteil ausserhals BVG	Total Vorsorgekapital
Pläne	CHF	CHF	CHF
MINIMA	185'465'270.40	56'772'647.05	242'237'917.45
MEDIA	628'015'519.50	283'395'279.70	911'410'799.20
SUPRA	201'339'861.10	131'071'018.60	332'410'879.70
MAXIMA	324'001'056.55	207'211'585.40	531'212'641.95
OPTIMA	530'812'556.23	1'419'043'708.66	1'949'856'264.89
SOR-COLLECTIVA	31'986'780.60	6'836'709.20	38'823'489.80
Rentenaufschub	20'147'323.06	21'343'858.80	41'491'181.86
	1'921'768'367.44	2'125'674'807.41	4'047'443'174.85

5.3 ENTWICKLUNG DES VORSORGEKAPITALS DER RENTENBEZÜGER

VORSORGEKAPITAL DER RENTENBEZÜGER	2018	2017
	CHF	CHF
NEUER SALDO PER 01.01	1'287'246'362.00	1'164'989'361.00
A) Bildung der Invalidenkonten		
Vergütungen	5'900'228.90	5'246'191.20
Freizügigkeitseinlagen	619'153.00	1'038'219.80
Übernahme von Versicherten in die Invalidität	17'507'054.75	9'867'727.55
Reglementarische Zinsen	1'418'188.80	2'795'110.80
Total Bildung der Invalidenkonten	25'444'625.45	18'947'249.35
B) Auflösung der Invalidenkonten		
Austrittsleistungen	-4'548.40	-37'243.30
Vorbezüge bei Scheidung	-239'712.90	0.00
Auflösung aufgrund von Rente	-8'457'700.45	-8'677'748.75
Auflösung aufgrund von Tod	-2'952'030.45	-1'514'947.40
Auflösung aufgrund von Reduktion des Invaliditätsgrades	-6'214'605.10	-3'931'013.50
Total Auflösung der Invalidenkonten	-17'868'597.30	-14'160'952.95
C) Erhaltenes Deckungskapital	1'250'557.00	309'615.30
D) Dotierung für das Geschäftsjahr	194'933'904.85	117'161'089.30
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	1'491'006'852.00	1'287'246'362.00

5.4 VERSICHERUNGSMATHEMATISCHES GUTACHTEN UND ANALYSE DER KONGRUENZ VON AKTIVEN UND PASSIVEN

Das letzte vollständige versicherungsmathematische Gutachten in offener Kasse, welches 2017 für den Abschluss auf den 31. Dezember 2016 erstellt wurde und die verschiedenen Vergleichsstudien haben die finanzielle Solidität der ZKBV belegt und bestätigt. Sie haben die Stabilität ihres Bedarfs an Wertentwicklung belegt, um über die kommenden zwanzig Jahre in Relation zur erwarteten Rendite, die einmal pro Halbjahr auf Basis der Allokation der Aktiven aktualisiert wird, ihre finanzielle Ausgeglichenheit sicherzustellen (unter Berücksichtigung zahlreicher Szenarios).

Das nächste vollständige versicherungsmathematische Gutachten wird 2020 anhand des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2019 erstellt.

5.5 TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND ANNAHMEN

- Versicherungsmathematische Tabellen: BVG 2015 (P 2015) – unverändert
- Technischer Satz: 3.00% – unverändert

5.6 ÜBERSICHT, ENTWICKLUNG UND ERLÄUTERUNG DER TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Die technischen Rückstellungen werden gebildet, um einer gewissen oder wahrscheinlichen (eher wahrscheinlichen als unwahrscheinlichen) Verpflichtung Rechnung zu tragen, die einen Einfluss auf das finanzielle Gleichgewicht der Einrichtung hat und sich aus zum Bilanzstichtag bekannten Ereignissen ergibt. Ihre Bewertung basiert auf anerkannten Kriterien.

AUFSTELLUNG DER VON DER ZKBV GEBILDETEN TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN:

TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN	2018	2017
	CHF	CHF
A) Rückstellung für Langlebigkeit		
Neuer Saldo per 01.01	12'157'850.00	5'501'226.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	8'422'415.00	6'656'624.00
Abschlussaldo per 31.12	20'580'265.00	12'157'850.00
B) Rückstellung für Risikoschwankungen		
Neuer Saldo per 01.01	13'200'000.00	13'800'000.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	14'600'000.00	-600'000.00
Abschlussaldo per 31.12	27'800'000.00	13'200'000.00
C) Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes		
Neuer Saldo per 01.01	66'480'000.00	22'520'000.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	40'260'000.00	43'960'000.00
Abschlussaldo per 31.12	106'740'000.00	66'480'000.00
D) Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes		
Neuer Saldo per 01.01	89'940'000.00	119'000'000.00
Effektive Kosten der neuen Altersrenten	-29'448'829.00	-20'018'424.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	18'358'829.00	-9'041'576.00
Abschlussaldo per 31.12	78'850'000.00	89'940'000.00
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN	233'970'265.00	181'777'850.00

Langlebigkeitsrückstellung

Die Langlebigkeitsrückstellung soll bei jedem Wechsel der versicherungsmathematischen Tabellen (Periodentafeln) die künftige Erhöhung der Lebenserwartung der Menschen berücksichtigen. Sie dient dazu, die Erhöhung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger aufgrund einer Änderung der versicherungsmathematischen Tabellen zu finanzieren.

Sie wird am Ende jedes Jahres mit Hilfe einer Rechenformel ermittelt, die im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt wird (Art. 6 Abs. 2).

Der Beitrag zur Rückstellung für Langlebigkeit belief sich für das Jahr 2018 auf CHF 8.4 Millionen.

Rückstellung für Risikoschwankungen

Die ZKBV ist in Anwendung von Artikel 43 der BVV2 gehalten, Sicherheitsmassnahmen zu ergreifen, die für die Deckung der Invaliditäts- und Todesfallrisiken erforderlich sind, wenn der Experte dies für erforderlich hält.

Der Mindestbetrag der Rückstellung für Risikoschwankungen ist der Betrag eines Jahres (100%), und der Höchstbetrag ist der Betrag von zwei Jahren (200%) mit aussergewöhnlichem Schadenverlauf (Gesamtkosten der Schäden, die einer kumulierten Wahrscheinlichkeit von 99% entsprechen), abzüglich der mit den Risiken verbundenen theoretischen jährlichen Beiträge. Im Falle einer Stop-Loss-Rückversicherung entspricht der maximale Betrag dem Selbstbehalt.

Die jährlich durchgeführte Analyse der theoretischen und effektiven Kosten der Todesfall- und Invaliditätsrisiken zeigt, dass der Schadenverlauf stabil und die Finanzierung angemessen ist.

Die Berechnungsformel ist in Artikel 7 des Reglements für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter definiert.

Der Stop-Loss-Vertrag wurde auf den 1. Januar 2019 für einen Zeitraum von drei Jahren mit einer garantierten Prämie verlängert; dabei gilt ein von 2.01% auf 1.83% der versicherten Jahreslöhne reduzierter Selbstbehalt. Auf den 31. Dezember 2018 belief sich der Selbstbehalt auf CHF 46.8 Millionen (CHF 49 Millionen per 31. Dezember 2017).

Die Rückstellung für Risikoschwankungen ist für das Geschäftsjahr 2018 von CHF 13.2 Millionen auf CHF 27.8 Millionen gestiegen, was der Bildung einer zusätzlichen Rückstellung von CHF 14.6 Millionen entspricht.

Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes

Die Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes ist für die Vorabfinanzierung der Kosten bestimmt, die durch die geplante Senkung des technischen Zinssatzes entstehen. Sie dient dem Amortisieren der Erhöhung des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellung, zu der es bei der Senkung des technischen Zinssatzes kommen wird.

Die Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes wird am Ende jedes Jahres mithilfe einer Formel ermittelt, die in Artikel 9, Absatz 3 des Reglements für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt ist.

Der Betrag für die Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes lag Ende 2018 bei 3/7 des Ziels für die Rückstellung, was den Kosten der Senkung des technischen Satzes auf 2.0% entspricht. Die Kosten für die Senkung des technischen Zinssatzes werden auf sieben Jahre verteilt, sodass die Rückstellung die Senkung des technischen Zinssatzes um 1.0 Prozentpunkte auf den 31. Dezember 2022 finanzieren kann. Die Kosten für die Bildung dieser Rückstellung beliefen sich für das Jahr 2018 auf CHF 40.2 Millionen.

Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes

Zur Finanzierung des im Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente möglicherweise zusätzlich benötigten Vorsorgekapitals, und um die Differenz abzusichern zwischen der tatsächlich ausgezahlten Rente, die auf Basis der im Reglement festgelegten Umwandlungssätze berechnet wird und der Rente, die ausbezahlt würde, wenn der angewendete Umwandlungssatz gemäss den technischen Grundlagen versicherungsmathematisch errechnet würde abzusichern, bildet die Kasse eine Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes.

Das Ziel der Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes wird vom anerkannten Experten in jedem Geschäftsjahr festgelegt. Die Bewertung dieses Ziels ermöglicht, die zu erwartenden Kosten für neue Rentenbezüger und erwerbstätige Versicherte (gewöhnliche und Vorbezüger), sowie für vorübergehend Invalide für die kommenden fünf Jahre zu decken. In seiner Bewertung berücksichtigt der anerkannte Experte den Anteil der Pensionierungen mit Kapitalbezug.

Der Zielwert für die Rückstellung für den Erhalt des Umwandlungssatzes, die Ende 2017 in Höhe von CH 89.9 Millionen gebildet wurde, wurde Ende 2018 auf CHF 78.9 Millionen gesenkt. Diese Senkung erfolgte, um der schrittweisen Senkung des reglementarischen Umwandlungssatzes über 4 Jahre ab dem 1. Januar 2019 (6.0% ab 2022) Rechnung zu tragen, die vom Stiftungsrat beschlossen wurde.

5.7 DECKUNGSGRAD (GEMÄSS ART. 44 BVV2)

TECHNISCHE BILANZ	Per 31.12.2018	Per 31.12.2017
	CHF	CHF
Total Aktiven	6'746'349'029	6'795'641'704
Verbindlichkeiten	-162'630'951	-158'752'762
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-14'173'020	-8'973'345
Nichttechnische Rückstellungen	-846'062	-847'617
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verzicht auf Verwendung	-37'459'660	-36'033'785
Nettovorsorgevermögen (VV)	6'531'239'336	6'591'034'196
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ¹	4'201'250'256	4'047'443'175
Vorsorgekapital der Renten- / Pensionsbezüge ²	1'491'006'852	1'287'246'362
Vorsorgekapitalien	5'692'257'108	5'334'689'537
Langlebigkeitsrückstellung ³	20'580'265	12'157'850
Rückstellung für Risikoschwankungen ³	27'800'000	13'200'000
Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes ³	106'740'000	66'480'000
Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes ³	78'850'000	89'940'000
Technische Rückstellungen	233'970'265	181'777'850
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (KR)	5'926'227'373	5'516'467'387
Wertschwankungsreserve (WSR)	605'011'963	1'074'566'809
Technischer Überschuss⁴	0	0
Gesetzlicher Deckungsgrad (Art. 44 Abs.1 BVV2)⁵	110.2%	119.5%
Ziel der Untergrenze für die Wertschwankungsreserve	1'013'384'881	970'898'260
Ziel der Obergrenze für die Wertschwankungsreserve	1'475'630'616	1'412'215'651

Hinweise:

¹ Ohne die Sparkonten der Invaliden.

² Grundlagen BVG 2015 (P 2015) zum technischen Satz von 3.0%. Einsschliesslich Sparkonten der Invaliden.

³ Einzelheiten zu den Berechnungen der Rückstellungen siehe Punkt 5.6 des vorliegenden Berichts.

⁴ = VV – KR – WSR

⁵ = VV / KR

6. ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN

6.1 REGLEMENTE, STRATEGIE UND ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT

Die Organisation der Anlagen wird vom Stiftungsrat ausgearbeitet. Die Kommissionen für Anlagen in Wertpapiere und Immobilien unterstützen den Rat bei der Überwachung und Kontrolle der Vermögensverwaltung der Stiftung.

Das Anlagereglement ist das Instrument, das ganz klar die Grundsätze, die Regeln und die Ziele sowie die Organisation und das Verfahren festlegt, denen die Vermögensverwaltung unterliegt. Es definiert die Anforderungen, welche die Personen und Institutionen erfüllen müssen, welche das Vermögen der Vorsorgeeinrichtung anlegen oder verwalten.

Die strategische Allokation der ZKBV wurde über das Geschäftsjahr beibehalten. Der Stiftungsrat hat jedoch bei seiner Sitzung vom 14. Dezember 2018 beschlossen, in das Portfolio internationaler Aktien Unternehmen mit kleiner Marktkapitalisierung aufzunehmen und ab Anfang 2019 proportional hierzu den Anteil amerikanischer und europäischer Aktien zu reduzieren.

Unter Anwendung ihrer Anlagegrundsätze praktiziert die ZKBV eine Anlagepolitik, die den Schutz des Vermögens, die Sicherheit, die Rentabilität und ein realistisches und wirtschaftlich tragfähiges Streben nach Effizienz berücksichtigt.

Die Anlagestrategie der ZKBV orientiert sich an drei Grundprinzipien, nämlich an Sicherheit, Risikostreuung und dem Erzielen einer Rendite, die es ermöglicht, die Vorsorgeziele zu erreichen und dabei eine angemessene Liquidität sicherzustellen.

Die Einschätzung der Risikotoleranz basiert unter anderem auf einem versicherungsmathematischen Gutachten. Das letzte wurde auf Basis der Situation der Kasse auf den 31. Dezember 2016 erstellt.

Die ZKBV verfolgt ein langfristiges Renditeziel, das ihr ermöglicht, ihre versicherungsmathematischen Verpflichtungen zu erfüllen und eine angemessene Vergütung für die Versicherten und die Zahlung angepasster Renten sicherzustellen.

Das Renditeziel und die damit verbundene strategische Allokation werden auch von der Fähigkeit der ZKBV bestimmt, Marktschwankungen zu tolerieren, insbesondere in Abhängigkeit von der demografischen Entwicklung der Versicherten, der Prognosen für ihre Verpflichtungen und der Schwankungen ihres Kassenbestands

Die Verantwortung für die Umsetzung der Anlagestrategie trägt die Direktion, insbesondere das mit Anlagen beauftragte Team und die Kommissionen für Anlagen in Wertpapieren und Immobilien.

6.2 VERWALTUNGSGRUNDSÄTZE UND NUTZUNG VON ERWEITERUNGEN (ART. 50 ABS. 4 BVV2) – EINHALTUNG VON SICHERHEIT UND RISIKOVERTEILUNG (ART. 50 ABS. 1 – 3 BVV2)

Die Verwaltung des Vermögens erfolgt in einem Rahmen, der die Sicherheit der allgemeinen Finanzlage der ZKBV gewährleistet, insbesondere durch eine Verteilung der Anlagen auf verschiedene Vermögensklassen, Regionen und Wirtschaftszweige und unter Aufrechterhaltung eines ausreichenden Niveaus an liquiden Mitteln, um jederzeit Leistungen erbringen zu können.

Im Rahmen ihrer Sachzwänge (Mindestsatz, technischer Satz, Deckungsgrad, Demografie) verfolgt die ZKBV das Ziel, langfristig einen positiven Ertrag zu erzielen.

Eine systematische Umsetzung der strategischen Allokation nach den Regeln der Neugewichtung, die in einer Richtlinie festgelegt sind, und die Nutzung von effizienten Anlageformen bilden die Grundlage der Anlagestrategie der ZKBV.

Die ZKBV analysiert regelmässig die Zusammensetzung ihrer Vermögensklassen und deren Bewertung.

Die Anlagepolitik gibt im Gegensatz zu allgemeinen Mandaten einer nach Vermögensklassen spezialisierten Verwaltung den Vorrang (z.B.: schweizerische Aktien, ausländische Aktien, Obligationen in CHF oder in Fremdwährungen usw.).

Die Erteilung spezialisierter Mandate hat insbesondere den Vorteil, dass man die Kontrolle über die Allokation der Aktiven sowie über die Referenzindizes und die Anlageinstrumente behält, die am besten geeignet sind, den Renditezielen gerecht zu werden.

Die ZKBV bevorzugt eine indexorientierte Vermögensverwaltung, indem sie sorgfältig ihre Referenzindizes auswählt und diese Auswahl regelmässig überprüft. Dieser Ansatz, der bestimmte Vorteile im Hinblick auf die Effizienz bietet, ermöglicht, die Risiken der Abhängigkeit von externen Verwaltern und das Risiko einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung zu verringern.

Die Auswahl und Überwachung der Verwalter erfolgen in einem strengen Prozess, der in einer Richtlinie festgelegt ist.

Die ZKBV hält die in Art. 54, 54a, 54b, 55, 56 und 56a BVV2 festgelegten Anlagegrenzen ein, mit folgenden Ausnahmen:

In Anwendung von Artikel 18 ihres Anlagereglements hat sie jedoch ihre Anlagemöglichkeiten im Sinne von Artikel 50 Abs. 4 BVV2 in Bezug auf ihr Engagement in Fremdwährungen erweitert. Der Stiftungsrat ist der Auffassung, dass die Erweiterung des Währungsengagements, wie sie von der Stiftung vorgenommen wurde, dazu beiträgt, ihre langfristigen Renditeziele zu erreichen, ohne die Risiken zu erhöhen. Der Stiftungsrat ist insbesondere der Meinung, dass eine Absicherung des Währungsrisikos auf der Ebene ausländischer Aktien nicht effizient ist.

Die ZKBV räumt sich auch die Befugnis ein, direkt und nicht diversifiziert in Anlagen zu investieren, die nach dem Gesetz als alternativ eingestuft sind (siehe Punkt 6.4).

ANLAGESTRATEGIE UND STAND AM 31. DEZEMBER 2018

Anlagekategorien gemäss BVV2	Anlagestrategie		Stand per 31.12.2018	BVV2 Grenzwerte
	Strategische Allokation	Taktische Allokation		
Anlagegrenzen		Minimum Maximum		
Kurzfristig, flüssige Mittel		10.0%	8.30%*	100.0%
Schweizer und ausländische Obligationen in CHF	15.0%		10.38%	100.0%
Grundpfandtitel	5.0%		2.71%	50.0%
Obligationen in Devisen	19.0%		21.62%	30.0%
Schweizer Aktien	10.0%		9.21%	50.0%
Ausländische Aktien	27.0%		24.53%	
Immobilien	18.0%			
Immobilien direkt	10.0%	10.0%	6.45%	30.0%
Immobilien indirekt	8.0%	5.0% 15.0%	10.30%	
Alternative Anlagen ohne Hedgefonds	6.0%	10.0%	6.50%	15.0%
Total	100.0%		100.00%	
Globale Grenzen				
Total Devisen, nicht in CHF abgesichert	38.0%		30.52%	30.0%
Total Aktien	37.0%		33.74%	50.0%
Total Obligationen, einschliesslich alternative Anlagen	45.0%		38.49%	100.0%

* Die derivativen Finanzinstrumente in der Bilanz am 31.12 sind im Prozentsatz der Obligationen in Fremdwährungen (-0.04%) und der alternativen Anlagen (-0.003%) enthalten.

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN

ANLAGEN NACH KATEGORIEN	2018	2017
	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Termineinlagen		
Verfügbar	381'987'562.64	502'296'267.85
Termineinlagen	172'410'182.19	79'713'226.30
	554'397'744.83	582'009'494.15
Obligationen		
Obligationen in CHF	693'301'488.50	631'765'175.50
Obligationen in Fremdwährungen	1'445'908'801.36	1'324'778'557.43
	2'139'210'289.86	1'956'543'732.93
Immobilien und ähnliche Anlagen		
Grundpfandtitel	181'122'305.98	195'919'967.66
Schweizer und ausländische Immobilienanteile	688'072'198.41	657'039'748.44
	869'194'504.39	852'959'716.10
Aktien		
Schweizer Aktien	614'978'836.11	659'473'632.98
Ausländische Aktien	1'638'325'047.66	1'900'057'013.55
	2'253'303'883.77	2'559'530'646.53
Alternative Anlagen		
Private Equity	11'853'686.14	9'624'439.16
Senior Secured Loans	331'169'119.39	324'690'575.49
Private Darlehen	17'783'565.25	17'783'565.25
Mikrofinanz	73'102'510.30	59'085'524.69
	433'908'881.08	411'184'104.59
Derivative Finanzinstrumente		
Derivative Finanzinstrumente	-2'739'373.20	-5'199'959.25
	-2'739'373.20	-5'199'959.25
Gebäude und Grundstücke		
Gebäude	430'486'667.26	368'747'961.81
	430'486'667.26	368'747'961.81
TOTAL ANLAGEN	6'677'762'597.99	6'725'775'696.86

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN (FORTSETZUNG)

AUStELLUNG DER IMMOBILIEN UND GRUNDSTÜCKE	2018 CHF	2017 CHF
Nyon, route de St-Cergues 92-96	19'363'200.00	18'876'960.00
Gland, route de Malagny 12	6'038'400.00	6'038'400.00
Gland, chemin de la Chavanne 19	5'886'000.00	5'831'040.00
Colombier, chemin des Ruaux 18-20	5'189'520.00	5'265'840.00
Genève, chemin des Pléiades 5-7	19'153'500.00	18'953'352.00
Villars-sur-Glâne, chemin de la Fontaine	26'318'208.00	25'678'260.00
Villars-sur-Glâne, allée du Château	13'719'720.00	13'649'328.00
Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B	11'515'200.00	11'991'840.00
Bulle, Résidences du Marché	38'076'576.00	38'137'336.00
Genève, rue de Saint-Jean 26A	7'665'624.00	7'563'792.00
Lausanne, avenue Ouchy 52	27'955'800.00	27'999'000.00
Genève, Deux-Communes 7-9	52'074'820.00	51'734'260.00
Fribourg, rue de Romont 30	44'000'000.00	44'000'000.00
Meyrin, chemin du Jonc 6-6A	14'795'484.00	15'055'920.00
Genève, rue Patru 1	6'202'560.00	6'034'320.00
Carouge, place du Marché 20	7'599'840.00	7'212'000.00
Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16	11'367'120.00	11'367'120.00
Epalinges, chemin des Croisettes 22 (VCAP Invest SA)	12'863'893.50	9'300'000.00
Gland, route Suisse 35 (CP de la Falaise sàrl)	38'066'019.58	37'623'417.00
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17	4'560'000.00	0.00
Carouge, Saint Julien 36	5'724'000.00	0.00
Bernex-Vailly, Vorhaben	4'057'656.20	3'766'326.50
Caserne des Vernets, Vorhaben	2'312'992.56	1'402'430.66
Ecoquartier des Plaines-du-Loup, Vorhaben	1'459'911.38	163'836.85
Communaux d'Ambilly, Vorhaben	30'232'685.38	1'103'182.80
Nyon - Marans Couchant - Secteur 2, Vorhaben	14'226'916.46	0.00
Autobritt, Vorhaben	61'020.20	0.00
TOTAL IMMOBILIEN	430'486'667.26	368'747'961.81

6.4 ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN VERMÖGENSKLASSEN

FLÜSSIGE MITTEL UND TERMINEINLAGEN

Die flüssigen Mittel und Termineinlagen sind von 8.6% auf 8.3% des Vermögens zurückgegangen. Sie sind vorwiegend für Investitionen für im Bau befindliche Immobilienprojekte bestimmt. Termineinlagen haben Laufzeiten zwischen einem Monat und zwei Jahren.

OBLIGATIONEN IN CHF

Das Obligationenportfolio in CHF hat sich von 9.4% auf 10.4% der gesamten Anlagen erhöht, liegt aber aufgrund des Mangels an Wiederanlagemöglichkeiten im Niedrigzinsumfeld unter dem Niveau seiner strategischen Allokation.

OBLIGATIONEN IN FREMDWÄHRUNGEN

Die Allokation in ausländischen Obligationen ist um zwei Prozentpunkte auf 21.62% des Vermögens gestiegen. Sie besteht aus Investment-Grade-Obligationen (62%) und Schwellenländerobligationen (38%). Diese Obligationen lauten im Wesentlichen auf USD. Sie sind zu etwa 80% in CHF abgesichert.

IMMOBILIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Dieser Posten setzt sich mehrheitlich aus Fonds und Stiftungen für Immobilienanlagen zusammen (10.3% des Vermögens). Die Hypothekaranlagen liegen bei 2.71% der Bilanzsumme. Sie werden mehrheitlich durch Anlagen in zwei Stiftungen realisiert, die in inländische Hypotheken investieren.

Hypothekendarlehen, die über die Fondation Hypotheka vergeben werden, sind von etwa 2% am 31. Dezember 2014 (39 Darlehen, die einem Volumen von 100.5 Millionen entsprechen) auf etwa 0.57% am 31. Dezember 2018 (14 Darlehen, die einem Volumen von 38 Millionen der gesamten Anlagen in Höhe von 6'677 Millionen entsprechen) zurückgegangen.

Die zahlreichen ergriffenen Massnahmen haben zur Rückzahlung von 25 Darlehen (62.5 Millionen) geführt und haben es ermöglicht, die Interessen der ZKBV zu wahren. Die für die Jahre 2013 bis 2019 vereinnahmten Zinsen belaufen sich auf knapp 12.3 Millionen, was einer Quote von 80% der insgesamt zu vereinnahmenden Zinsen entspricht.

Da die gerichtlichen Verfahren noch laufen, lässt sich der eventuelle Schaden, der der ZKBV entstehen könnte, derzeit immer noch nicht konkret bestimmen. Der Stiftungsrat der Kasse hat daher beschlossen, noch keine Wertanpassung für das Kreditrisiko dieser Anlagen im Jahresabschluss zu verbuchen (siehe auch Punkt 9.1).

Auf der ordentlichen Generalversammlung der Fondation Hypotheka vom 20. Juni 2018 konnten insbesondere mit grosser Mehrheit die Abschlüsse 2017 gutgeheissen und der Stiftungsrat entlastet werden.

AKTIEN

Die ZKBV behält feste Gewichtungen in schweizerischen, europäischen, amerikanischen, japanischen und asiatischen Aktien sowie in Aktien der Schwellenländer bei, indem systematisch periodische Neugewichtungen vorgenommen werden. Die Engagements in schweizerischen und ausländischen Aktien liegen bei 9.21% bzw. 24.53% des Vermögens. Dies ist ein Rückgang gegenüber den Niveaus des vorangegangenen Geschäftsjahres aufgrund des Einbruchs der Märkte im letzten Quartal des Jahres 2018. Ihre Gewichtung wird bei der nächsten jährlichen Neugewichtung im März 2019 wieder auf das Niveau ihrer strategischen Allokation gebracht.

GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE (DIREKT GEHALTENE)

Direktanlagen in Immobilien, die leicht zugenommen haben, machen 6.45% des Vermögens aus (5.4% im Jahr 2017).

Die Nettorendite belief sich 2018 auf 3.83% (3.50% im Jahr 2017).

Die Allokation in direkte Immobilienanlagen (6.45%) liegt immer noch unter dem strategischen Ziel von 10%.

ALTERNATIVE ANLAGEN

Die alternativen Anlagen liegen weiterhin auf dem Niveau ihrer strategischen Gewichtung von 6%. Sie setzen sich aus Senior Loans (5%), die über zwei Fonds gehalten werden, und einen Mikrofinanzfonds (1.1%) zusammen.

WÄHRUNGSENGAGEMENT

Ein grosser Teil der Obligationen in Fremdwährungen wird systematisch in CHF abgesichert (Einzelheiten zu den offenen Kontrakten siehe Punkt 6.5 unten). Internationale Aktien sind nicht abgesichert, da ihre Kurse langfristig die Währungsschwankungen ausgleichen. Das Engagement in Fremdwährungen nach Absicherungen des Wechselkursrisikos lag per 31. Dezember 2018 bei 30.5% (33.5% per 31. Dezember 2017).

ANLAGEN BEIM ARBEITGEBER

Gemäss Art. 20 des am 31. Dezember 2018 geltenden Anlagereglements sind Anlagen beim Arbeitgeber nicht zulässig.

WERTSCHRIFTENLEIHE

Die ZKBV verleiht keine Wertschriften, die sie direkt in ihrem Portfolio hält.

Im Rahmen indirekter Anlagen werden Instrumente, deren Reglement Wertschriftenleihe zulässt, mit Vorsicht und Zurückhaltung genutzt.

6.5 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE MIT OFFENEN KURSEN

Die Einrichtung nutzt derivative Instrumente mit dem Ziel der Deckung von Investitionen in Basisobjekte und niemals mit dem Ziel eine Hebelwirkung zu erzielen.

EINZELHEITEN DER DEISENKONTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2018

Käufe / Verkäufe	Währung	Betrag in Kontraktwährungen	Startdatum / Fälligkeit	Gegenwert in CHF (Kontraktbeginn)	Marktwert in CHF per 31.12.2018	Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2018
Verkauf	EUR	-36'300'000.00	Kontrakt 47560 von 15.10.2018	41'531'193.00	-40'899'210.00	631'983.00
Kauf	CHF	41'531'193.00	bis 23.01.2019	41'531'193.00	41'531'193.00	
Kauf	USD	1'500'000.00	Kontrakt 110046 von 05.11.2018	-1'494'645.00	1'475'580.00	-19'065.00
Verkauf	CHF	-1'494'645.00	bis 23.01.2019	-1'494'645.00	-1'494'645.00	
Verkauf	USD	-444'100'000.00	Kontrakt 47675 von 15.10.2018	435'631'901.00	-436'870'052.00	-1'238'151.00
Kauf	CHF	435'631'901.00	bis 23.01.2019	435'631'901.00	435'631'901.00	
Verkauf	USD	-65'800'000.00	Kontrakt 47675 von 15.10.2018	64'545'326.00	-64'728'776.00	-183'450.00
Kauf	CHF	64'545'326.00	bis 23.01.2019	64'545'326.00	64'545'326.00	
Verkauf	USD	-617'000'000.00	Kontrakt 47675 von 15.10.2018	605'235'044.00	-606'955'240.00	-1'720'196.00
Kauf	CHF	605'235'044.00	bis 23.01.2019	605'235'044.00	605'235'044.00	
Verkauf	USD	-75'500'000.00	Kontrakt 47675 von 15.10.2018	74'060'366.00	-74'270'860.00	-210'494.00
Kauf	CHF	74'060'366.00	bis 23.01.2019	74'060'366.00	74'060'366.00	
Total Allgemein						-2'739'373.00

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Engagements gesperrt sind: CHF 122'486'451.

EINZELHEITEN DER DEISENKONTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2017

Käufe / Verkäufe	Währung	Betrag in Kontraktwährungen	Startdatum / Fälligkeit	Gegenwert in CHF (Kontraktbeginn)	Marktwert in CHF per 31.12.2017	Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2017
Verkauf	USD	-4'400'000.00	Kontrakt 159476 von 15.11.2017 bis 17.01.2018	4'324'452.00	-4'282'828.00	41'624.00
Kauf	CHF	4'324'452.00		4'324'452.00	4'324'452.00	
Verkauf	EUR	-1'500'000.00	Kontrakt 16678 von 30.10.2017 bis 17.01.2018	1'738'905.00	-1'754'880.00	-15'975.00
Kauf	CHF	1'738'905.00		1'738'905.00	1'738'905.00	
Verkauf	USD	-27'200'000.00	Kontrakt 180641 von 22.12.2017 bis 17.01.2018	26'832'528.00	-26'475'664.00	356'864.00
Kauf	CHF	26'832'528.00		26'832'528.00	26'832'528.00	
Verkauf	EUR	-34'400'000.00	Kontrakt 245092 von 16.10.2017 bis 17.01.2018	39'519'580.00	-40'245'248.00	-725'668.00
Kauf	CHF	39'519'580.00		39'519'580.00	39'519'580.00	
Verkauf	USD	-1'088'450'000.00	Kontrakt 245612 von 16.10.2017 bis 17.01.2018	1'054'582'878.25	-1'059'464'576.50	-4'881'698.25
Kauf	CHF	1'054'582'878.25		1'054'582'878.25	1'054'582'878.25	
Kauf	EUR	2'000'000.00	Kontrakt 624710 von 31.10.2017 bis 17.01.2018	-2'319'500.00	2'339'840.00	20'340.00
Verkauf	CHF	-2'319'500.00		-2'319'500.00	-2'319'500.00	
Verkauf	USD	-1'800'000.00	Kontrakt 8311 von 18.10.2017 bis 17.01.2018	1'756'620.00	-1'752'066.00	4'554.00
Kauf	CHF	1'756'620.00		1'756'620.00	1'756'620.00	
Total Allgemein						-5'199'959.25

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Engagements gesperrt sind: CHF 115'823'449.

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN OBLIGATIONEN PER 31. DEZEMBER 2018

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2018 in CHF	Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2018 in CHF
Kauf	EUR	1'350'000.00	3.5% RBS-CG-3M EURIBOR 20	11.01.2020	1'714'071.77	1'573'132.24	-140'939.53
Total Allgemein						1'573'132.24	-140'939.53

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN OBLIGATIONEN PER 31. DEZEMBER 2017

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2017 in CHF	Potentieller Gewinn/Verlust per 31.12.2017 in CHF
Kauf	EUR	1'350'000.00	3.5% RBS-CG-3M EURIBOR 20	11.01.2020	1'714'071.77	1'681'894.88	-32'176.89
Total Allgemein						1'681'894.88	-32'176.89

Diese Derivate sind in der Bilanz in der Rubrik „Obligationen“ enthalten.

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2018

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2018 in CHF	Potentieller Gewinn/Verlust per 31.12.2018 in CHF
Kauf	CHF	420.00	Euro Stoxx50 Future MAR19	03.2019	1'410'731.05	1'407'575.76	-3'155.29
Kauf	CHF	100.00	FT-SE Future MAR19	03.2019	834'512.25	836'030.79	1'518.54
Kauf	CHF	87'092.00	Warrants Repsol DTS19	2019	40'409.48	39'257.24	-1'152.24
Total Allgemein						2'282'863.79	-2'788.99

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2017

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2017 in CHF	Potentieller Gewinn/Verlust per 31.12.2017 in CHF
Kauf	CHF	160.00	Euro Stoxx50 Future MAR18	03.2018	662'779.00	653'967.84	-8'811.16
Kauf	CHF	45.00	FT-SE Future MAR18	03.2018	580'254.08	604'113.86	23'859.78
Kauf	CHF	77'000.00	Warrants Repsol DTS18	2018	34'421.29	34'148.20	-273.09
Total Allgemein						1'292'229.90	14'775.53

Diese Derivate sind in der Bilanz in der Rubrik „Aktien“ enthalten.

6.6 OFFENE VERPFLICHTUNGEN

	2018 CHF	2017 CHF
Private equity – noch einzuzahlende Restbeträge		
Renaissance Technologies 3	112'500.00	112'500.00
Renaissance Technologies 4	1'680'900.00	3'787'200.00
Endeavour II LP	317'225.00	292'537.50
Endeavour Medtech	2'220'575.00	3'217'912.50
Swisscom Ventures	8'710'687.00	0.00
Immobilien – noch einzuzahlende Restbeträge		
Fondation Equitim	22'000'000.00	24'250'000.00
Realitim SCPC	165'000.00	165'000.00
IST-Fonds Immobilien Schweiz Wohnen	5'653'412.00	8'431'405.00
TOTAL OFFENE VERPFLICHTUNGEN	40'860'299.00	40'256'555.00

6.7 LISTE DER MANDATE

OBLIGATIONEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Obligationen CHF, intern verwaltet	CHF	815.5	12.2
US9219377515	Vanguard – US Investment Grade Bonds Indexed	USD*	773.3	11.6
US3620072708	GMO – Emerging Markets Bonds	USD*	178.8	2.7
IE00B8RZ2295	Barings – Global Loans	CHF	162.5	2.4
LU0635709669	Credit Suisse – Global Loans	CHF	168.7	2.5
LU0311982671	MFS – Emerging Markets Bonds	USD*	102.3	1.5
LU0404503194164	HSBC – Emerging Markets Bonds	USD*	96.8	1.5
CH0259132105	Credit Suisse – Emerging Markets Bonds Indexed	USD*	86.2	1.3
LU0826455437	Blackrock – Emerging Markets Bonds Indexed	USD*	83.7	1.3
Total			2'467.8	37.0

* in CHF abgesichert

AKTIEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Schweizer Aktien, intern verwaltet	CHF	240.6	3.6
Mandat	BCGE – Schweizer Aktien Small & Mid caps	CHF	28.4	0.4
CH0281609369	UBS – Indexierte Schweizer Aktien	CHF	346.0	5.2
CH0125122173	UBS – Equity Europe Indexed	CHF	119.6	1.8
CH0125121043	UBS – Equity USA Indexed	CHF	149.2	2.2
CH0135671680	UBS – Equity Emerging Markets Indexed	CHF	56.6	0.8
CH01255121183	UBS – Equity Japan Indexed	CHF	24.4	0.4
CH014742208	UBS – Equity Pacific ex Japan Indexed	CHF	22.9	0.3
CH0125122009	UBS – Equity Canada Indexed	CHF	7.9	0.1
CH0100523353	Credit Suisse – Equity North America Indexed	USD	511.6	7.7
Mandat	Credit Suisse – Equity Europe ex Switzerland Indexed	Andere	430.7	6.4
CH0100524492	Credit Suisse – Equity Japan Indexed	JPY	132.1	2.0
CH0100524302	Credit Suisse – Equity Pacific ex Japan Indexed	CHF	59.9	0.9
CH0213352104	Credit Suisse – Equity Canada Indexed	CAD	25.3	0.4
US9220426012	Vanguard – Equity Emerging Markets Indexed	USD	98.1	1.5
Total			2'253.3	33.7

IMMOBILIEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Schweizer Immobilien direkt, intern verwaltet	CHF	430.5	6.4
Mandat	Internes Mandat Schweizer Immobilien: nicht kotierte Fonds und Stiftungen	CHF	308.6	4.6
Mandat	BCV Schweizer Immobilien: kotierte, indexierte Fonds	CHF	266.0	4.0
CH0019685111	Credit Suisse Ausländische Immobilien (Real Estate International)	CHF	24.5	0.4
CH0235457717	Credit Suisse Ausländische Immobilien (Real Estate Germany)	EUR	37.4	0.5
CH0183503272	Zürich Ausländische Immobilien (Real estate Europe)	EUR	25.9	0.4
Fonds	Fidelity Ausländische Immobilien (Real estate Europe / UK)	EUR / GBP	25.6	0.4
Total			1'118.5	16.7

SONSTIGES

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Portfolio	Hypotheka	CHF	38.0	0.6
Mandat	Hypotheken, intern verwaltet	CHF	41.0	0.6
CH0022682048	GAM Inst Schweizer Wohnbauhypotheken I	CHF	59.8	0.9
CH0002875737	CSA Hypotheken Schweiz	CHF	60.0	0.9
LU1399444451	BlueOrchard Microfinance Fund	USD*	72.9	1.1
CH0034644978	"Renaissance PME TECH III"	CHF	0.2	0.0
CH0191614061	"Renaissance PME TECH IV"	CHF	3.7	0.1
Fonds	Endeavour II	EUR	3.7	0.1
Fonds	Endeavour Medtech	EUR	3.2	0.0
Fonds	Swisscom Venture	CHF	1.2	0.0
Total			283.7	4.3

* in CHF abgesichert

Externe Verwaltungsmandate werden von der FINMA zugelassenen Verwaltern anvertraut.

Das Total der Anlagen in der Bilanz enthält auch die flüssigen in Höhe von CHF 554 Millionen, die bei der Post und bei inländischen Banken angelegt sind.

6.8 ZIEL UND BERECHNUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE

ZIEL

Die angestrebte Höhe der Wertschwankungsreserve wird nach einer ökonomischen und probabilistischen Methode bestimmt. Sie wird als Prozentsatz der zugesagten Vorsorgekapitalien festgelegt. Der angestrebte Wert wird am Bilanzstichtag in Abhängigkeit von den Rendite/Risiko-Merkmalen der Anlagestrategie unter Berücksichtigung der gewünschten Mindestrendite gemessen.

Die Reserve wird für einen Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren als Prozentsatz der Verpflichtungen gemäss der Value-at-Risk-Methode (VaR) berechnet. Die Messung des Risikos erfolgt auf der Grundlage von zufälligen Szenarien mit einem zwischen 95% und 99% festgelegten Sicherheitsgrad.

ANNAHMEN FÜR DIE AKTIVEN UND PASSIVEN

Das Ziel für die Wertentwicklung, der Zeithorizont und das Mass an Sicherheit werden vom Stiftungsrat in dem in Anhang 2 des Anlagereglements vorgegebenen Rahmen jährlich für das laufende Jahr bestimmt.

Das Ziel für die minimale Wertentwicklung, die langfristig eine finanzielle Ausgeglichenheit ermöglicht, wird auf der Basis der Ergebnisse des jüngsten dynamischen in offener Kasse erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens (Projektionen anhand mehrerer Szenarien über einen Zeitraum von 10 und 20 Jahren).

ERFORDERLICHE RESERVEN NACH DER STRATEGISCHEN ALLOKATION

Mindestniveau mit einem Sicherheitsgrad von 95%:	17.1% der Verpflichtungen
Optimales Niveau mit einem Sicherheitsgrad von 99%:	24.9% der Verpflichtungen

Die Berechnung der erforderlichen Reserven basiert auf der Annahme von normalen Erträgen auf die Aktiven. Empirische Studien zeigen, dass die Finanzaktiven von der Normalverteilung abweichen können. Einerseits besteht der Trend, dass extreme Ereignisse häufiger eintreten als von der Normalverteilung vorgesehen. Andererseits sind die Erträge bestimmter Finanzaktiven asymmetrisch. Demzufolge kann das unter normalen Bedingungen vorgeschlagene Ziel für die Schwankungsreserven geringer oder höher sein als es sein sollte.

Total der Wertschwankungsreserve per 01.01.2018:	CHF 1'074'566'809
Total der Wertschwankungsreserve per 31.12.2018:	CHF 605'011'962
Ziel für die Untergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2018:	CHF 1'013'384'881
Ziel für die Obergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2018:	CHF 1'475'630'616

6.9 ARBEITGEBERBEITRAGSRERBE OHNE VERWENDUNGVERICHT

Der im Jahr 2018 auf den Arbeitgeberbeitragsreservekonten angewandte Zinssatz betrug 0.0% (0.0% im Jahr 2017). 277 Konten waren per 31. Dezember 2018 eröffnet, gegenüber 269 per 31. Dezember 2017.

ARBEITGEBERBEITRAGSRERBE

	2018	2017
	CHF	CHF
Neuer Saldo per 01.01	36'033'784.76	34'499'010.31
Einlagen	8'737'585.45	8'816'566.75
Entnahmen	-7'311'710.15	-7'281'792.30
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	37'459'660.06	36'033'784.76

6.10 KOMMENTAR ZU DEN ANLAGEERGEBNISSEN

Das globale Nettoanlageergebnis setzt sich aus den Nettoergebnissen in jeder Anlagekategorie zusammen:

NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN	2018	2017
	CHF	CHF
Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen		
Zinsen und Gebühren*	-2'854'804.07	-3'410'689.67
Wechselkursdifferenzen auf Bankkonten	-4'352'023.90	-865'166.66
Total Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen	-7'206'827.97	-4'275'856.33
Nettoergebnis aus Anleihen		
Zinsen	55'263'331.25	50'659'852.73
Wertsteigerung von Wertpapieren	174'595'212.50	147'814'342.57
Wertsteigerung von Wertpapieren	-242'714'221.10	-158'514'336.24
Total Nettoergebnis aus Anleihen	-12'855'677.35	39'959'859.06
Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen		
Zinsen	21'906'486.30	19'101'626.77
Wertsteigerung von Wertpapieren	66'597'345.94	64'230'274.81
Wertsteigerung von Wertpapieren	-84'775'883.65	-34'209'200.74
Total Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen	3'727'948.59	49'122'700.84
Nettoergebnis aus Aktien		
Dividenden	52'552'760.25	50'897'808.50
Wertsteigerung von Wertpapieren	438'972'731.16	598'891'024.05
Wertsteigerung von Wertpapieren	-731'049'688.70	-214'791'731.71
Total Nettoergebnis aus Aktien	-239'524'197.29	434'997'100.84
Nettoergebnis aus alternativen Anlagen		
Erträge	6'929'041.17	7'129'481.35
Wertsteigerung von Wertpapieren	46'648'467.91	16'148'115.15
Wertsteigerung von Wertpapieren	-52'783'413.99	-14'646'752.19
Total Nettoergebnis aus alternativen Anlagen	794'095.09	8'630'844.31
Nettoergebnis aus derivative Finanzinstrumente		
Wertsteigerung von Kontrakten	17'076'323.81	76'949'606.97
Wertminderung von Kontrakten	-64'259'691.69	-25'189'265.99
Total Nettoergebnis aus derivative Finanzinstrumente	-47'183'367.88	51'760'340.98

* davon CHF -2'937'118.50 an negativen Zinsen im Jahr 2018 (nach der Einführung durch die SNB)

NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN (FORTSETZUNG)	2018 CHF	2017 CHF
Nettoertrag aus Immobilien		
Wertanpassung der Immobilien	962'596.55	-5'057'305.85
Nyon, route de St-Cergues 92-96	698'894.85	679'379.45
Gland, route de Malagny 12	225'790.20	190'432.45
Gland, chemin de la Chavanne 19	215'112.00	206'418.45
Colombier, chemin des Ruaux 18-20	164'329.25	137'452.90
Genève, chemin des Pléiades 5-7	731'073.28	706'483.00
Villars-sur-Glâne, chemin de la Fontaine	825'577.60	786'984.95
Villars-sur-Glâne, allée du Château	468'430.50	456'612.30
Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B	542'147.60	481'592.25
Bulle, Résidences du Marché	1'532'465.80	1'546'510.95
Genève, rue de Saint-Jean 26A	109'585.40	159'926.19
Genève, Deux-Communes 7-9	1'732'763.05	1'715'212.05
Lausanne, Ouchy 52	1'044'263.65	1'082'988.50
Fribourg, Rue de Romont 30	1'943'284.45	1'963'043.30
Meyrin, chemin du Jonc 6-6A	605'836.80	134'261.60
Genève, rue Patru 1	220'954.96	147'833.05
Carouge, place du Marché 20	287'165.15	96'646.70
Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16	367'547.25	153'831.65
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17	108'170.60	0.00
Carouge, Saint Julien 36	96'358.25	0.00
Total Nettoertrag aus Immobilien	12'882'347.19	5'588'303.89
Verwaltungsaufwand für Anlagen		
Verwaltungskosten	-14'672'694.99	-12'627'656.55
Transaktionskosten und Steuern auf Erträgen	-1'237'628.34	-1'007'223.28
Kosten für Global Custody, Berater und Controlling	-2'697'886.21	-2'465'333.15
Total Verwaltungsaufwand für Anlagen	-18'608'209.54	-16'100'212.98
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	0.00
Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen	-1'843'364.34	-1'828'093.84
TOTAL NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN	-309'817'253.50	567'854'986.77

6.11 WERTENTWICKLUNG DES GESAMTEN VERMÖGENS

Gemäss der zentralen Depotstelle liegt die Wertentwicklung aller Anlagen im Geschäftsjahr 2018 bei -4.41% (TWR) und -4.49% (MWR). Für das Jahr 2017 lag die Performance bei 9.55% (TWR) und 9.53% (MWR).

6.12 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN GESAMTEN KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

Da die ZKBV die Kosten für die Vermögensverwaltung als einen wichtigen Faktor für die langfristige Wertentwicklung der Anlagen betrachtet, ist sie um eine Minimierung dieser Kosten bei gleichzeitiger Sicherstellung einer angemessenen Transparenz bemüht.

Die Bevorzugung einer indexorientierten Verwaltung und systematische periodische Neugewichtungen des Vermögens gemäss seiner strategischen Allokation tragen zu einer Minimierung der Kosten der Vermögensverwaltung bei.

2018 belaufen sich die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung auf CHF 18.6 Millionen. Darin sind CHF 14.7 Millionen an TER enthalten, CHF 1.2 Million an Transaktionskosten und CHF 2.7 Millionen an zusätzlichen Kosten (Kosten für Beratung, Controlling und Global Custody). Der auf die gesamten transparenten Anlagen berechnete prozentuale Anteil der verbuchten Verwaltungskosten beläuft sich auf 0.28% (siehe nachfolgende Tabelle).

Die Gesamtkosten der Vermögensverwaltung, einschliesslich der geschätzten TER der (im Folgenden aufgelisteten) nicht transparenten Anlagen in Höhe von CHF 0.2 Million beliefen sich auf CHF 18.8 Millionen und damit auf 0.28% der Anlagen.

Im Vergleich dazu beliefen sich für das Geschäftsjahr 2017 die Verwaltungskosten einschliesslich einer Schätzung der nicht transparenten Kosten auf CHF 16.6 Millionen, was einem Anteil von 0.25% der gesamten Anlagen entspricht.

6.12.1 KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG UND TRANSPARENZRATE FÜR DIE JAHRESRECHNUNG 2018

IN DER ERFOLGSRECHNUNG AUSGEWIESENE KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (MwSt.)		Zusätzliche Kosten (ZK)		Gesamtkosten	
	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen
Marktwert CHF 6'677'762'597.99								
In der Erfolgsrechnung direkt ausgewiesene Kosten der Vermögensverwaltung	3'487'122	0.052%	1'237'628	0.019%	2'697'886	0.040%	7'422'636	0.111%
Summe der Kostenindikatoren für die Kollektivanlagen (TER Fonds)	11'185'573	0.168%					11'185'573	0.168%
In der Erfolgsrechnung ausgewiesene Gesamtkosten der Vermögensverwaltung	14'672'695	0.220%	1'237'628	0.019%	2'697'886	0.040%	18'608'210	0.279%

KOSTENBEZOGENE TRANSPARENZRATE

Hierbei handelt es sich um den prozentualen Anteil der Anlagen im Verhältnis zu den gesamten Anlagen, für welche die Kosten transparent angegeben werden.

Anlagen	2018		2017	
	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen
Transparente Anlagen	6'581'588'410.99	98.56%	6'689'986'657.86	99.47%
Nicht transparente Anlagen	96'174'187.00	1.44%	35'789'039.00	0.53%
Marktwert der Anlagen	6'677'762'597.99	100.00%	6'725'775'696.86	100.00%

Kostenbezogene Transparenzrate: 98.56% per 31. Dezember 2018 (99.47% per 31. Dezember 2017).

Prozentualer Anteil der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung im Verhältnis zur Gesamtheit der in Bezug auf die Kosten transparenten Anlagen: 0.28% per 31. Dezember 2018 (0.24% per 31. Dezember 2017).

6.12.2 LISTE DER NICHT TRANSPARENTEN ANLAGEN PER 31. DEZEMBER 2018

Kollektivanlagen, für die die Festlegung der Gesamtkostenquote TER nicht den Anforderungen der Weisungen der OAK BV entspricht.

ISIN	Emittent	Produktname	Währung	Anzahl der Anteile	Marktwert in CHF	Gewichtung
Anlagefonds						
CH0401030827	BlackRock Inc	BlackRock Inv BD IDX XN \$	USD	84'713.79	83'932'581	1.26%
Private Equity Fonds						
n/a	Endeavour Partners	Endeavour II	EUR	3'630'367.22	3'706'934	0.05%
n/a	Endeavour Medtech	Endeavour Medtech	EUR	3'250'000.00	3'189'879	0.05%
n/a	Swisscom Ventures	Swisscom Ventures	CHF	1'289'312.52	1'257'952	0.02%
Strukturierte Produkte						
CH0441004394	Careal Property Group AG	0.22% Swiss Car Oct21 ABS	CHF	2'500'000.00	2'501'876	0.04%
NL0009289321	United Kingdom of Great B	3.5% RBS-CG-3M Euribor 20	EUR	1'350'000.00	1'584'965	0.02%
Total					96'174'187	1.44%

Von den insgesamt 1.44% der nach der Weisung der OAK BV als nicht transparent geltenden Anlagen haben Investmentfonds und *Private-Equity*-Fonds, die 0.12% ausmachen, eine Gesamtkostenquote (TER), die mitgeteilt wurde und der ZKBV bekannt ist.

6.13 STIMMRECHTSAUSÜBUNG

In Anwendung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, ihrer Anlagegrundsätze und ihres Anlagereglements übt die ZKBV im Interesse ihrer Versicherten, d. h. im Sinne des nachhaltigen Wohlergehens der ZKBV, systematisch ihre Stimmrechte von Aktien von in der Schweiz oder im Ausland kotierten Schweizer Unternehmen aus.

Das nachhaltige Wohlergehen der ZKBV setzt voraus, dass die Abstimmungspositionen im langfristigen Interesse der Unternehmen, ihrer Aktionäre und der Zivilgesellschaft festgelegt werden.

Die ZKBV erstellt für ihre Versicherten einen detaillierten Bericht über die Ausübung ihrer Stimmrechte auf Aktien von in der Schweiz kotierten Unternehmen. Dieser Bericht steht auf der Webseite der Einrichtung www.ciepp.ch zur Verfügung.

6.14 VERHALTENSKODEX, PROVISIONEN UND GOVERNANCE

Als Mitglied der ASIP wendet die ZKBV deren Kodex für gutes Verhalten an, der eine Charta und Richtlinien enthält, die die Einhaltung der Bestimmungen des BVG im Hinblick auf Loyalität und Integrität gewährleisten.

In diesem Zusammenhang hat unsere Einrichtung Richtlinien aufgestellt, zu deren Einhaltung sich jedes Mitglied des Stiftungsrates oder des Verwaltungsorgans, jeder Verwalter, jeder Bevollmächtigte, jede Immobilienverwaltung und zentrale Depotstelle jedes Jahr formell verpflichtet.

Die ZKBV ist am 24. Januar 2011 der Stiftung Ethos und dem Ethos Engagement Pool (Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen) beigetreten. Im Oktober 2016 hat die Stiftung Ethos in Partnerschaft mit der ZKBV und fünf anderen Vorsorgeeinrichtungen den Ethos Engagement Pool International gegründet, ein Programm des Dialogs mit im Ausland kotierten Unternehmen.

Im Rahmen des EEP Schweiz steht der direkte Dialog im Vordergrund. 2018 gab es in diesem Zusammenhang 250 Kontakte mit den Geschäftsleitungen börsenkotierter Unternehmen.

Im Rahmen von EEP International erfolgt der Dialog über die Beteiligung an internationalen Anlegerzusammenschlüssen und über den direkten Dialog mit einigen Unternehmen. 2018 unterstützte EEP International 25 Initiativen, die sich an 497 Unternehmen wandten. Zwölf Initiativen beziehen sich auf den Klimaschutz, drei stehen im Zusammenhang mit sozialen Fragen und zwei betreffen die Unternehmensführung.

6.15 RETROZESSIONEN

Keine.

7. ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG

7.1 AKTIVEN

	2018	2017
	CHF	CHF
B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Mitglieder und Geschäftsstellen	45'200'214.49	48'147'534.02
Sonstige Forderungen	1'175'296.50	0.00
Sicherheitsfonds	2'557'243.78	2'549'343.73
Verrechnungssteuer	8'833'200.10	8'976'494.00
Laufende Konten der Immobilienverwaltung	1'743'271.26	1'599'459.20
Ausstehende Zinsen und Dividenden	8'057'380.69	7'915'609.36
Sonstige transitorische Aktiven	1'019'824.13	677'566.87
Total	68'586'430.95	69'866'007.18

7.2 PASSIVEN

	2018	2017
	CHF	CHF
D) Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten		
Darlehen Immobilie Saint-Jean 26	3'932'500.00	3'932'500.00
Zu bezahlende MwSt.	59'705.50	62'357.85
Zu bezahlende Quellensteuer	131'233.75	77'363.90
Sonstige Gläubiger	464'387.50	1'034'560.58
Total	4'587'826.75	5'106'782.33
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Ausstehende Eintrittsleistungen	13'187'327.05	8'185'425.91
Sonstige transitorische Passiven	985'692.96	787'918.96
Total	14'173'020.01	8'973'344.87
G) Nichttechnische Rückstellungen		
Reserven für Unterhaltsarbeiten:		
Immobilie Pléiades 5-7	217'678.25	217'656.50
Immobilie Milice 16	628'384.00	629'960.00
Total	846'062.25	847'616.50

7.3 ERFOLGSRECHNUNG

	2018	2017
	CHF	CHF
K) Beiträge und ordentliche Einlagen		
Aufschlüsselung der Beiträge		
Altersgutschriften für Versicherte	314'206'328.20	299'765'696.55
Nettorisikoprämien	41'428'408.80	39'617'959.95
Beiträge zum Sicherheitsfonds	1'717'861.20	1'644'954.10
Beiträge für Verwaltungskosten	15'165'233.50	14'476'350.95
Beiträge für die Anpassung der Renten an die Teuerung	2'481'171.25	2'368'613.70
Total	374'999'002.95	357'873'575.25
K) Beiträge und ordentliche Einlagen		
Zuschüsse des Sicherheitsfonds		
Ausstehende Zuschüsse gemäss jährlicher Abrechnung und Insolvenzenschädigung	4'465'871.30	4'455'847.80
Total	4'465'871.30	4'455'847.80
S) Versicherungsaufwand		
Beiträge zum Sicherheitsfonds		
Gesetzliche Beiträge bezüglich der Beihilfen gemäss der jährlichen Abrechnung	1'635'953.57	1'565'793.67
Gesetzliche Beiträge bezüglich aller Leistungen gemäss der jährlichen Abrechnung	257'161.80	244'231.55
Stop-Loss-Rückversicherungsprämie (Risikoprämien und Kostenprämien)	397'107.80	284'014.70
Total	2'290'223.17	2'094'039.92
V) Sonstige Erträge		
Hierbei handelt es sich um Zinsen auf erhaltene Freizügigkeitseinlagen, Provisionen auf Quellensteuern und Erträge des Dossiers „Entnahme im Rahmen der Wohneigentumsförderung“.	206'240.73	253'266.72
W) Sonstiger Aufwand		
Hierbei handelt es sich um Verluste aus Beiträgen, die Mitgliedern in Rechnung gestellt wurden, sowie um Anpassungen der Rückstellungen für Debitoren.	73'606.09	158'955.86
X) Verwaltungsaufwand		
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	14'393'134.91	15'218'757.84
Honorare der Revisionsstelle	105'560.75	108'756.00
Honorare des Experten für die berufliche Vorsorge	261'657.15	244'080.00
Aufsichtsbehörden	32'620.25	34'849.00
Total	14'792'973.06	15'606'442.84

Verwaltungsaufwand (X)

Die Verwaltungskosten beliefen sich für das Geschäftsjahr 2018 auf CHF 14'792'973.06 (2017: 15'606'442.84). Für 2018 wurde den Versicherten ein Betrag von CHF 15'165'233.50 als Beiträge in Rechnung gestellt (siehe Einzelheiten zu den Beiträgen weiter oben).

8. ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

In ihrem Schreiben vom 20. März 2019 hat die Aufsichtsbehörde keinen Kommentar zur Jahresrechnung der ZKBV für das Jahr 2017 abgegeben. Die üblichen anderen Anfragen zu administrativen Aspekten werden zurzeit bearbeitet.

9. SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE

9.1 LAUFENDE RICHTSVERFAHREN

Das Ende 2013 nach der Aufdeckung von zahlreichen Unregelmässigkeiten bei der Hypotheka SA eingeleitete Strafverfahren geht weiterhin seinen Gang. Die ZKBV ist wie viele andere Vorsorgeeinrichtungen am 4. März 2014 als Nebenklägerin in dieses Verfahren eingetreten. Zudem wurden innerhalb der Schuldnergruppe weitere Personen von der Staatsanwaltschaft des Kantons Genf in Kenntnis gesetzt.

Parallel hierzu tragen die zahlreichen, auf zivilrechtlicher Ebene eingeleiteten Schritte zur Wahrung der Interessen der ZKBV (Anzeigen, Anträge auf Betreuung auf Pfandverwertung, Abtretung von Mieten, amtliche Verwaltung, Rechtsöffnungsverfahren usw.) weiterhin Früchte. Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, werden die meisten Massnahmen immer in Abstimmung mit der Fondation Hypotheka, mit den von den Vorsorgeeinrichtungen beauftragten Anwälten und mit den anderen Vorsorgeeinrichtungen organisiert. Diese Organisation hat die Absicherung sämtlicher Darlehen, Forderungen und Zinsen sowie die Beschleunigung der Abschreibungen ermöglicht.

9.2 TEILLIQUIDATION

Die Gesamtzahl der Versicherten und Rentenbezüger ist von 47'640 (42'378 erwerbstätige Versicherte und 5'262 Rentenbezüger) am 31. Dezember 2017 auf 49'818 (44'046 erwerbstätige Versicherte bei 5'772 Rentenbezügern) am 31. Dezember 2018 gestiegen, was einem Plus von 4.57% entspricht. Somit ist gemäss Artikel 2 Absatz 1 des Reglements über die Teilliquidation die Bedingung einer Teilliquidation nicht erfüllt (Rückgang um mehr als 10% der Gesamtzahl der Versicherten und Rentenbezüger im Laufe eines Kalenderjahres).

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



KPMG AG
Audit Westschweiz
 111 Rue de Lyon
 CH-1203 Genf

Postfach 347
 CH-1211 Genf 13

Telefon +41 58 249 25 15
 Telefax +41 58 249 25 13
 www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge, Genf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



*ZKBV – Zwischenbetriebliche Kasse
für berufliche Vorsorge, Genf
Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat*

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Michel Faggion
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Eliane Fischer
Zugelassene Revisionsexpertin

Genf, den 27. Mai 2019

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Rue de Saint-Jean 67
Postfach 5278
1211 Genf 11
T 058 715 31 11
E-mail: ciepp@fer-ge.ch
Web: www.ciepp.ch

AGENTUREN

Bulle – Rue Condémine 56
T 026 919 87 40

Freiburg – Rue de l'Hôpital 15
T 026 350 33 79

Neuenburg – Av. du 1^{er} Mars 18
T 032 727 37 00

Porrentruy – Ch. de la Perche 2
T 032 465 15 80